



LernenvorOrt

Eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung mit deutschen Stiftungen

Beratung auf dem Weg in die Ausbildung

Beratungs- und Informationsangebote
zur Berufsorientierung in Trier





Einleitung

Liebe Leserin und lieber Leser,

Du stehst am Ende Deiner Schullaufbahn vor der Entscheidung, welchen beruflichen Weg Du einschlagen möchtest? - Ausbildung oder weiter zur Schule gehen? - Du willst Dich einfach nur über Berufsmöglichkeiten informieren oder benötigst Unterstützung bspw. bei einer Bewerbung? - Du weißt noch gar nicht, was Du nach der Schule machen willst und suchst ein Orientierungsangebot?

Die vorliegende Broschüre hilft Dir, Dich in der Vielfalt der Beratungsangebote zur Berufsorientierung zurechtzufinden und unterstützt Dich bei der Entscheidungsfindung.

Der Übergang von der Schule in die Ausbildung ist für jeden jungen Menschen eine echte Herausforderung. Dies gilt auch für diejenigen, die schon seit ihrer Kindheit wissen, was sie einmal werden wollen: schließlich gilt es, selbständig Entscheidungen mit Langzeitwirkung zu treffen.

Deshalb ist es wichtig, sich möglichst früh zu informieren und beraten zu lassen. Auf diesem Weg wirst Du es schaffen, Deine eigenen Zielvorstellungen zu formulieren und, wenn es dann so weit ist, den richtigen Beruf auszuwählen.

Wir haben zahlreiche in der Stadt Trier vorhandene Beratungsangebote in dieser Broschüre für Dich zusammengetragen. Dabei handelt es sich um Angebote, die Dich ganz allgemein über Berufsmöglichkeiten informieren oder Dich bspw. bei einer Praktikumsuche unterstützen. Mitmachangebote, Veranstaltungen und Projekte, an denen Du teilnehmen kannst, können Dich bei Deiner Berufswegeplanung unterstützen.

Wie finde ich mein Angebot?

Die Broschüre folgt dem Aufbau eines Entscheidungsbaums. Leitfragen, die sich auf Deine aktuelle Situation beziehen, führen Dich über ein Vier-Farben-System direkt zum passenden Angebot ■ ■ ■ ■.

Die Angebote, die Du unter den Leitfragen vorfindest, sind immer nach dem gleichen Prinzip aufgebaut:

Allgemeines Angebot

Spezielles Angebot

Was kannst Du selbst tun?

Spezielle Angebote für Deine Schule oder Eltern haben wir ebenfalls hervorgehoben:

Angebote für Schulen/Eltern

Wichtige Zusatzinformationen oder Erklärungen zu den Angeboten, Weblinks zum Recherchieren u.v.m. haben wir durch Icons markiert:



Weblink



Tipp



Erklärung



Kontakt-
daten



Hinweis für
Lehrende

Eine Beschreibung der Einrichtungen (Profile ■) mit Ansprechpartner/innen und Kontaktdaten schließen sich den Angebotsbeschreibungen an.

Wir hoffen, dass diese Broschüre für Dich in Deinem Entscheidungsprozess zur Berufswahl hilfreich ist und wünschen Dir viel Erfolg für Deine berufliche Zukunft!

Dein Projekt „Lernen vor Ort“, Stadt Trier

Profile

■ Ada-Lovelace-Projekt an der Fachhochschule Trier	60
■ Ada-Lovelace-Projekt an der Universität Trier	61
■ Agentur für Arbeit Trier	62
■ Balthasar-Neumann-Technikum Trier (BNT)	63
■ Berufsbildende Schule für Ernährung, Hauswirtschaft und Sozialpflege Trier (BBS EHS)	64
■ Berufsbildende Schule Gewerbe und Technik (BBS GuT)	65
■ Berufsbildende Schule Wirtschaft Trier	66
■ Bundeswehr	67
■ Bürgerhaus Trier-Nord	68
■ Bürgerservice GmbH	69
■ Club Aktiv e.V.	70
■ Exzellenzhaus Trier e.V.	71
■ Handwerkskammer Trier	72
■ Industrie- und Handelskammer Trier	73
■ Institut für Talententwicklung (IFT)	74
■ Integrationsfachdienst des Caritasverbands Trier e.V.	75
■ Jugendmigrationsdienst des Caritasverbands Trier e.V.	76
■ Kreishandwerkerschaft Trier-Saarburg	77
■ Kulturbüro Rheinland-Pfalz	78
■ Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz	79
■ Learn-factory des Caritasverbands Trier e.V.	80
■ Mergener Hof e.V. (mjc)	81
■ Palais e.V.	82
■ Selbstlern- und Beratungszentrum (SLZ)	83
■ Soziale Lerndienste des Bistums Trier	84
■ treffpunkt am weidengraben e.V.	85
■ Verein Jugend und Arbeit e.V.	86

Du hast den Abschluss in der Tasche – und jetzt?

- Ausbildung oder weiter zur Schule gehen? 39
- Du hast noch keinen Ausbildungsplatz gefunden? 43

Du weißt nicht, ob Du die richtige Entscheidung getroffen hast?

- Du hast Probleme in Deiner Ausbildung? 54
- Du möchtest den Ausbildungsberuf wechseln? 57

**AUS-
BILDUNG**

**PLAN B
?!**

**ORIEN-
TIERUNG
?!**

**SCHUL-
AB-
SCHLUSS**

Du bist unentschieden und weißt noch nicht, was Du machen willst?

- Du suchst eine praktische Orientierung? 49

Du bist auf dem Weg zum Schulabschluss

- Erste Berufsorientierung 6
- Vertiefende Berufsorientierung ... 13

Du bist auf dem Weg zum Schulabschluss

Erste Berufsorientierung

Agentur für Arbeit Trier

Allgemeines Angebot

■ Klassenveranstaltungen

Eine frühzeitige Information aller Jugendlichen, die vor der Ausbildungs- und Berufswahl stehen, gehört zu unseren Aufgaben. Daher erhält Deine Klasse Besuch von einer Beratungsfachkraft der Agentur für Arbeit. Der oder die Berater/in informiert Dich über die Möglichkeiten, sich in die beiden Richtungen Berufsausbildung oder schulische Ausbildung zu orientieren. Dein Berufsberater / Deine Berufsberaterin betreut Dich auch nach der Klassenveranstaltung weiter bei allen wichtigen Fragen zur Berufswahl.

Du lernst Kriterien zur Berufswahl kennen (Interessenserkundung, Eignung), erhältst wichtige Informationen zum Arbeitsmarkt, darüber hinaus werden Dir die zentralen Online-Portale der Agentur für Arbeit erklärt, sodass Du Dich selbständig über Berufsbilder und Ausbildungsmöglichkeiten und vieles mehr informieren kannst.



Eine Beschreibung unserer Online-Portale berufe.tv, berufe.net und planet-beruf.de findest Du auf den Seiten 7 und 8.

■ Jährliche Berufsinfomesse

Über 120 Ausbildungs- und Studienberufe präsentiert das Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit während der Infomesse „Ausbildung-Studium-Beruf“.

Vor allem Schüler und Schülerinnen der letzten und vorletzten Jahrgangsstufen, die sich auf den Sprung ins Berufsleben vorbereiten, können sich über eine breite Palette an Ausbildungsberufen informieren. Das Angebot gilt auch für Eltern, Lehrer und sonstige interessierte Personen. Täglich wechselnd werden jeweils 25 Berufe vorgestellt. An zahlreichen Informationsständen wird – ergänzt durch Filme und andere Medien im BIZ – ein Einblick in die Berufswelt vermittelt. Zudem beantworten Fachleute aus der Praxis und Experten der Berufsberatung alle Fragen und geben Tipps. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.



Du findest uns in der Dasbachstr. 9 in Trier-Nord.

Weitere Infos kannst Du unter der Nummer 0651/205-5000 (BIZ) erfragen oder auf unserer Homepage www.arbeitsagentur.de/trier > Veranstaltungen vor Ort nachlesen.

Spezielles Angebot

■ Schulsprechstunde

Ein wichtiger Punkt: Persönliche Beratung

Du kannst Deine Fragen zur Berufswahl am besten in einem persönlichen Gespräch mit Deinem Berufsberater / Deiner Berufsberaterin besprechen. Hierzu kannst Du auch gerne Deine Eltern mitbringen. Die Schulsprechstunde gibt Dir die Möglichkeit Deine Fragen und Themen mit der Beratungsfachkraft der

Agentur für Arbeit zu besprechen. Im Anschluss an die Schulsprechstunde besteht die Möglichkeit, weitere Termine zu vereinbaren.



Einen Anmeldebogen mit Themenwünschen kannst Du vor Deinem Gespräch ausfüllen. Den Bogen erhältst Du über Deine Schule.

■ Besuch im Berufsinformationszentrum (BIZ)

Das BIZ findest Du im Erdgeschoss der Agentur für Arbeit in der Dasbachstraße 9 in Trier-Nord. Es ist täglich geöffnet und bietet Dir Betreuung und Beratung sowie die Bereitstellung von Informationsmaterialien rund um die Themen Studium und Beruf. Je nachdem welche Fragen Du hast, kannst Du vorab einen persönlichen Beratungstermin vereinbaren oder die Mitarbeiter/innen vor Ort ansprechen.



Und das gibt's im BIZ:

- Print- und Online-Medien rund um die Themen Arbeitsmarkt und Weiterbildung sowie zur Berufs- und Studienwahl; zum Beispiel illustrierte Infomappen mit spannenden, abwechslungsreichen Berichten aus der Berufspraxis; Bücher und Zeitschriften laden zum Schmökern rund um das Thema Berufs- und Arbeitswelt ein.
- Wer die Berufs- und Arbeitswelt über Filme erschließen möchte, dem steht ein Filmportal mit vielen Videos zu Ausbildungs- und Studienberufen zur Verfügung.
- Um sich die vielen Informationen nochmal ganz in Ruhe zuhause anzusehen, gibt es viele Flyer und Broschüren auch zum Mitnehmen.
- Die Internetarbeitsplätze sind zur Nutzung der Online-Angebote der Bundesagentur für Arbeit sowie für andere berufliche Recherchen im Internet frei zugänglich.
- Weiterhin findet Ihr vielseitige Auslandsinformationen zu Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten in der Ferne.



Alle Informationen sind auch online abrufbar unter **www.arbeitsagentur.de**.



BIZ-Führungen für Schulklassen können mit dem BIZ selbst bzw. mit der zuständigen Berufsberatung an der Schule vereinbart werden. Im Berufswahlunterricht wird der Besuch des BIZ vorbereitet. Sprechen Sie die zuständige Beratungsfachkraft an Ihrer Schule an oder nehmen Sie Kontakt mit uns auf: Telefon: 0651/205-0, E-Mail: Trier@arbeitsagentur.de

Was kannst Du selbst tun?

■ Berufe.tv und Berufenet.de

Berufe.tv ist das Filmportal der Bundesagentur für Arbeit mit Filmen zu einzelnen Berufen und den jeweiligen Berufsbereichen. . PS: Alle Berufe.tv- Filme gibt es auch als mobile App!

Unter www.berufenet.de kannst Du Dich ausführlich über alle Berufsbilder informieren. Du erhältst Informationen zu „Ausbildung“, „Interessen und Fähigkeiten“ und „Tätigkeiten“ bis hin zu den Rubriken „Informationsquellen“ und „Rechtliche Regelungen“. Außerdem präsentiert berufe.tv Filme zum Thema Bewerbung.

■ Internetportal planet-beruf

Das Internet-Portal besteht aus einem Schüler-, einem Lehrer- und einem Elternportal, dem Selbsterkundungsprogramm „Berufe Universum“ und einem interaktiven Bewerbungstraining. Es ist für Schüler ab 13 Jahren geeignet und unterstützt einen frühzeitigen Start in die Berufserkundung, um Interessen, Stärken und Schwächen sichtbar zu machen. Dabei helfen Dir interaktive Spiele und eine „Weltraumreise“ durch die Berufswelt, ein Talente-Check, Bewerbungstrainings sowie Lehrstellenbörsen der Industrie- und Handelskammern und der Handwerkskammer.

Das Selbsterkundungsprogramm „BERUFE-Universum“ ist Mittelpunkt des Portals www.planet-beruf.de. Es dient der beruflichen Erstorientierung und hilft Dir Deine Interessen noch besser kennenzulernen und Deine Stärken einzuschätzen.

Klick Dich doch einfach mal rein! www.planet-beruf.de

Angebote für Schulen

■ Planet Beruf

Planet Beruf ist das Online-Portal und Berufswahlmagazin für Jugendliche der Sekundarstufe I mit einem umfangreichen Angebot zur Vorbereitung der Berufswahl, zu Bewerbung und Ausbildung. Für Eltern und LehrerInnen gibt es eigene Portale auf planet-beruf.de.

Bewerbungstraining:

Übungsaufgaben, Videos und Podcasts zur schriftlichen Bewerbung, zu Auswahltests oder zur Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch gibt es im Bewerbungstraining auf www.planet-beruf.de. Es kann entweder mit gezielten Aufgabenstellungen im Unterricht oder eigenständig von den Schülerinnen und Schülern erarbeitet werden.

■ BERUFE-Universum

Das Selbsterkundungsprogramm BERUFE-Universum dient der beruflichen Erstorientierung und hilft den Jugendlichen dabei, ihre Interessen besser kennenzulernen und ihre Stärken einzuschätzen. Die Ergebnisse ermöglichen Lehrkräften die Weiterarbeit im Unterricht. So können alle Ausbildungsberufe in der Rubrik „Berufe finden - Berufe von A bis Z“ im Portal recherchiert werden.

Angebote für Schulen/Eltern

■ Elternabende in Schulen zum Berufsfindungsprozess

Gemeinsam mit der Schule oder auf Initiative der Eltern bieten wir Abendveranstaltungen an. Wir informieren über die aktuelle Situation auf dem Ausbildungsmarkt, über Bildungswege und über Fördermöglichkeiten. Es bleibt auch immer Zeit zur Beantwortung von Fragen der Eltern.

Ada-Lovelace-Projekt an der Universität und Fachhochschule Trier

Spezielles Angebot

Das Ada-Lovelace-Projekt bietet Dir....

- spannende Workshops aus Technik und Naturwissenschaften an Hochschulen und Schulen
- AGs an Kooperationsschulen
- Sommerakademien, Schnuppertage in Betrieben und Workshops in den Ferien
- individuelle Berufsinfos
- persönliche AnsprechpartnerInnen für Fragen rund um Studium und Ausbildung
- aufregende Einblicke in Zukunftsberufe

außerdem gewinnst Du...

- einen Einblick in die MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik)
- Unterstützung bei der Entwicklung Deiner Persönlichkeit (Stärkung des Selbstvertrauens und Selbstwertgefühls)
- andere Berufs-Perspektiven und -Möglichkeiten
- den Austausch im Netzwerk mit anderen Mentees
- Fort- und Weiterbildung im Bereich sozialer Kompetenzen
- Bewusstmachung der eigenen Stärken und Eignungen
- eine Erweiterung der individuellen Lebens- und Berufsperspektive: Überblick und Einblick in Ausbildungsmöglichkeiten, insbesondere in die neuen technischen und naturwissenschaftlichen Berufe

■ Workshops (Klasse 5-10)

Wir möchten Dein Interesse für MINT-Berufe wecken. In unseren Workshops kannst Du feststellen, wie viel Spaß und Kreativität darin steckt. Wir bieten Dir die Möglichkeit praxisnah Deine Talente und Fähigkeiten im MINT-Bereich auszuprobieren. Begleitet wirst Du von unseren Mentorinnen.



MINT – was steckt dahinter?

MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik.

Das Ada-Lovelace-Projekt hat sich zum Ziel gesetzt, Mädchen und Frauen für MINT Studiengänge und Berufe zu motivieren. Namensgeberin des Projekts ist Ada Countess of Lovelace (1815-1852), die schon vor über 150 Jahren erste Programme zur Bedienung von Rechenmaschinen schrieb und damit, in einer Zeit, in der Frauen der Zugang zu Universitäten, Akademien und deren Bibliotheken verboten war, viel Mut bewiesen hat.



Mentorinnen – Das sind Auszubildende aus MINT Berufen – sie begleiten Dich während der Workshops und stehen für Fragen zu ihren Ausbildungsberufen zu Deiner Verfügung. In pädagogischen Trainings bieten wir Dir eine Analyse Deiner Stärken oder Tipps rund um die Bewerbung für ein Praktikum oder eine Ausbildung an.

**Möchtest Du an einer Veranstaltung teilnehmen?**

Schau auf die Seite www.trier.ada-lovelace.com, dort findest Du alle Veranstaltungen in Deiner Stadt! Benutze zur Anmeldung einfach das Online-Formular. Oder wende Dich an eine der Projektleiterinnen. Sie helfen Dir gerne weiter oder beraten Dich, welche Veranstaltungen für Dich in Frage kommen.

Angebote für Schulen

■ Schul-AG:

Je nach aktueller Verfügbarkeit unserer Mentorinnen kann eine Schul-AG zu Themen aus dem MINT-Bereich über ein Schulhalbjahr hinweg für die Klassen 5-10 angeboten werden.



Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unsere Ansprechpartnerinnen:

Christine Bald: 0651/201 3502 (Uni Trier)

Daniela Haubrich: 0651 / 8103 422 oder 06782 / 17 1843 (FH Trier)

■ Projekttag

Wir gestalten an Ihrer Schule Projekttag durch Mitmachangebote und Workshops für Schülerinnen der Klassen 5-10. Weitere Veranstaltungen (z.B. eine Betriebsbesichtigung oder ein Schnuppertag im Betrieb) können über das Ada-Lovelace-Projekt organisiert werden. Sprechen Sie uns an!

■ Schulbesuche

Im Rahmen eines Schulbesuchs stellen Mentorinnen des ALP ihre Ausbildungsberufe im MINT-Bereich vor, erzählen von ihren persönlichen Erfahrungen und laden die Schülerinnen mit Praxisaufgaben oder Experimenten zum Mitmachen ein. Das Angebot richtet sich an Schülerinnen der Klasse 5-10. Das Angebot ist für Schulen kostenfrei!

Bürgerhaus Trier-Nord

Allgemeines Angebot

■ Orientierungsangebote

Im Rahmen verschiedener Projekte bieten wir Dir unterschiedliche Unterstützungs- und Orientierungsangebote im Übergang Schule-Beruf.

Du bist bei uns genau richtig, wenn Du

- Dich beruflich orientieren willst
- ein Bewerbungstraining mitmachen möchtest
- Unterstützung bei der Ausbildungsplatzsuche brauchst
- Beratung bei der Wahl der richtigen Schule benötigst (Schullaufbahnberatung)



Wir halten auch für Eltern der Kinder und Jugendlichen, mit denen wir arbeiten, Beratungsangebote bei Fragen in Bezug auf Übergang Schule – Beruf vor.

Handwerkskammer Trier

Allgemeines Angebot

■ Schüler-Eltern-Tag der Handwerkskammer Trier und Kreishandwerkerschaft Trier-Saarburg

Welche Ausbildungsberufe kommen für mich in Frage? Wie finde ich einen geeigneten Praktikumsplatz und vor allem die „richtige“ Lehrstelle?

Diese Fragen beantwortet der Schüler- und Elterntag, den die Handwerkskammer Trier gemeinsam mit der Kreishandwerkerschaft Trier-Saarburg und den angeschlossenen Innungen alljährlich Ende September in ihren Berufsbildungszentren durchführt. Auf dem Schüler- und Elterntag hast Du die Chance, Dich bei der größten Berufsinformationsveranstaltung der Region über den „richtigen Weg in Ausbildung und Beruf“ aus erster Hand zu informieren. In den Bildungszentren der Handwerkskammer in Trier-Nord bieten Innungen und Betriebe, Meister und Lehrlinge die Möglichkeit, Handwerksberufe hautnah kennenzulernen und wertvolle Tipps für den richtigen Beruf und die passende Lehrstelle zu erhalten.



Was bringt's?

Du erhältst Beratung und Unterstützung

- bei der beruflichen Orientierung und der Auswahl in Frage kommender Ausbildungsberufe
- bei der Suche nach geeigneten Praktikumsplätzen (das Handwerk garantiert jedem interessierten Jugendlichen die Möglichkeit zu einem Betriebspraktikum in einem geeigneten Ausbildungsberuf)
- bei der Bewerbung um eine Lehrstelle
- bei der konkreten Suche nach einem Ausbildungsplatz
- bei der Karriereplanung (Meisterprüfung, Selbstständigkeit, Studium, Fördermöglichkeiten)

Spezielles Angebot

■ Girls' Day – die HWK macht mit!

Der Girls' Day – der sogenannte Mädchen-Zukunftstag, findet jedes Jahr am vierten Donnerstag im April statt. Dann können Mädchen der Klassenstufen 5 bis 10 in Berufe hineinschnuppern, in denen derzeit noch nicht viele Frauen vertreten sind - vor allem in technische, handwerkliche und naturwissenschaftliche Berufe. In der Praxis erleben die Teilnehmerinnen in Laboren, Büros, Werkstätten und Redaktionsräumen, wie interessant und spannend diese Arbeit sein kann.

Ziel des Girls' Day sind Kontakte, die für die berufliche Zukunft der Mädchen hilfreich sein können. Auch Unternehmen profitieren vom Girls' Day: Sie verzeichnen einen steigenden Anteil junger Frauen in technischen und technikhnen Berufen.

Beteilige Dich am Girls' Day und lerne neue Berufe kennen!

Im Handwerk kannst Du entdecken, was in Dir steckt. Entscheide Dich zwischen den Bereichen Elektro, Holz, Farbe oder Metall. Die angefertigten Werkstücke kannst Du natürlich mit nach Hause nehmen.



Alle wichtigen Informationen zum Girls' Day und den vielfältigen Mitmachangeboten findest Du unter www.girls-day.de.

Du bist auf dem Weg zum Schulabschluss

Vertiefende Berufsorientierung

Ada-Lovelace-Projekt an der Universität und Fachhochschule Trier

Spezielles Angebot

Das Ada-Lovelace-Projekt bietet Dir...

- spannende Workshops aus Technik und Naturwissenschaft an Hochschulen und Schulen
- AGs an Kooperationsschulen
- Sommerakademien, Schnuppertage in Betrieben und Workshops in den Ferien
- Individuelle Berufsinfos
- Persönliche Ansprechpartnerinnen für Fragen rund um Studium und Ausbildung
- Aufregende Einblicke in Zukunftsberufe

außerdem gewinnst Du...

- einen Einblick in die MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik)
- Unterstützung bei der Entwicklung Deiner Persönlichkeit (Stärkung des Selbstvertrauens und Selbstwertgefühls)
- andere Berufs-Perspektiven und -Möglichkeiten
- den Austausch im Netzwerk mit anderen Mentees
- Fort- und Weiterbildung im Bereich sozialer Kompetenzen
- Bewusstmachung der eigenen Stärken und Eignungen
- eine Erweiterung der individuellen Lebens- und Berufsperspektive: Überblick und Einblick in Ausbildungsmöglichkeiten, insbesondere in die neuen technischen und naturwissenschaftlichen Berufe



MINT – was steckt dahinter?

MINT ist keine Abkürzung für Pfefferminz oder meint die Farbe Mint, es steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik.

Das Ada-Lovelace-Projekt hat sich zum Ziel gesetzt, Mädchen und Frauen für MINT Studiengänge und Berufe zu motivieren. Namensgeberin des Projekts ist Ada Countess of Lovelace (1815-1852), die schon vor über 150 Jahren erste Programme zur Bedienung von Rechenmaschinen schrieb und damit, in einer Zeit, in der Frauen der Zugang zu Universitäten, Akademien und deren Bibliotheken verboten war, viel Mut bewiesen hat.

■ Workshops (Klasse 5-10)

Wir möchten Dein Interesse für Berufe im MINT Bereich wecken. In unseren Workshops kannst Du feststellen, wie viel Spaß und Kreativität darin steckt. Wir bieten Dir die Möglichkeit praxisnah Deine Talente und Fähigkeiten im MINT-Bereich auszuprobieren. Begleitet wirst Du von unseren Mentorinnen.



Mentorinnen

Das sind Auszubildende aus MINTBerufen – sie begleiten Dich den ganzen Tag und stehen für Fragen zu ihren Ausbildungsberufen zu Deiner Verfügung. In pädagogischen Trainings bieten wir Dir eine Analyse Deiner Stärken oder Tipps rund um die Bewerbung für ein Praktikum oder eine Ausbildung an.



Möchtest Du an einer Veranstaltung teilnehmen?

Schau auf die Seite www.trier.ada-lovelace.com, dort findest Du alle Veranstaltungen in Deiner Stadt! Benutze zur Anmeldung einfach das Online-Formular. Oder wende Dich an eine der Projektleiterinnen. Sie helfen Dir gerne weiter oder beraten Dich, welche Veranstaltungen für Dich in Frage kommen.



Projektleitung Universität Trier: Christine Bald, Tel.: 0651/201-3502

Projektleitung Fachhochschule Trier: Daniela Haubrich, Tel.: 0651/810-3422

■ Informationsveranstaltungen

Wir nehmen regelmäßig an Informationsveranstaltungen bspw. der Agentur für Arbeit teil. Persönliche Ansprechpartnerinnen stehen Dir für Fragen rund um das Thema Ausbildung zur Verfügung. Du erhältst individuelle Berufsinfos, zudem gibt es spannende Mitmachangebote.



Auf unserer Homepage findest Du unser aktuelles Veranstaltungsprogramm:

www.trier.ada-lovelace.com

■ Diversity-Mentoring

Wir möchten junge Migrantinnen unterstützen, ihre Potentiale zu erkennen, die Perspektive hin zu Zukunftsberufen lenken und somit die Chance auf dem Arbeitsmarkt erhöhen. Teilnehmen können Schülerinnen ab der 10. Klasse. Eine Studentin trifft sich über einen längeren Zeitraum (mehrere Monate bis über ein Jahr) monatlich mit 3-4 Schülerinnen, um gemeinsam individuelle Berufsideen zu entwickeln. Dieses Angebot ist für Dich kostenlos.

Wer kann teilnehmen?

Schülerinnen, ...

- ab der 10. Klassenstufe
- die Spaß am Lernen haben, sich vorstellen können zu studieren, aber noch nicht genau wissen, was zu ihnen passt
- die sich über ihren beruflichen Werdegang Gedanken machen, aber noch sehr unsicher sind

- die sich gerne mit anderen jungen Frauen austauschen möchten
- die mehr über ihre Potentiale und Chancen bezüglich der Arbeitswelt wissen möchten
- die erfahren möchten, welche Berufsmöglichkeiten es gibt
- deren Eltern die Teilnahme an dem Projekt unterstützen



Die Aufnahme in das Programm erfolgt über Empfehlung durch LehrerInnen, Jobfüxe, Eltern, MitarbeiterInnen von Jugendhäusern, Migrantenorganisationen usw. und/oder direkt über Schülerinnen, die sich von unserem Mentoring-Programm angesprochen fühlen. In einem Gespräch wird zusammen entschieden, ob die Teilnahme an unserem Programm für die Bewerberin sinnvoll ist.

Angebote für Schulen

■ Schul-AG:

Je nach aktueller Verfügbarkeit unserer Mentorinnen kann eine Schul-AG zu Themen aus dem MINT-Bereich über ein Schulhalbjahr hinweg für die Klassen 5-10 angeboten werden.

Inhalte der AGs, Ablauf etc.



Sie sind Interessiert – dann sprechen Sie uns an:

Projektleitung Universität Trier: Christine Bald, Tel.: 0651/201-3502

Projektleitung Fachhochschule Trier: Daniela Haubrich, Tel.: 0651/810-3422

■ Projekttag

Wir gestalten an Ihrer Schule Projekttag durch Mitmachangebote und Workshops für Schülerinnen der Klassen 5-10. Weitere Veranstaltungen (z.B. eine Betriebsbesichtigung oder ein Schnuppertag im Betrieb) können über das Ada-Lovelace-Projekt organisiert werden.



Auf unserer Homepage www.trier.ada-lovelace.com finden Sie neben unserem Veranstaltungsprogramm auch eine Beschreibung unserer Angebote.

■ Schulbesuche

Im Rahmen eines Schulbesuchs stellen Mentorinnen des ALP ihre Ausbildungsberufe oder Studiengänge im MINT-Bereich vor, erzählen von ihren persönlichen Erfahrungen und laden die Schülerinnen mit Praxisaufgaben oder Experimenten zum Mitmachen ein. Das Angebot richtet sich an Schülerinnen der Klasse 5-10 und ist für Schulen kostenfrei.

Sprechen Sie uns an!

Agentur für Arbeit Trier

Spezielles Angebot

■ Individuelle Beratung

Du kannst Dich durch eine/n Berufsberater/in in Deiner Schule oder in der Agentur für Arbeit beraten lassen. In Beratungsgesprächen gehen wir ganz gezielt auf persönliche Fragen ein.

Deshalb komm möglichst frühzeitig zu uns, wenn Du

- einen für Dich passenden Beruf suchst,
- Fragen zu Ausbildungsinhalten hast,
- eine Ausbildungsstelle suchst,
- noch nicht weißt, was Du nach der Schule machen sollst,
- Fragen zum Ausbildungs- oder Arbeitsmarkt hast,
- einen Berufswahltest machen willst,
- Fragen zur Bewerbung hast,
- in Deinem Wunschberuf keine Stelle findest und nach Alternativen suchst,
- gesundheitliche oder schulische Schwierigkeiten hast und deshalb besonderen Rat und Hilfen benötigst.

■ Berufswahltest (BWT)

Wenn Du eine vertiefende Unterstützung bei der Berufswahlentscheidung benötigst, hast Du die Möglichkeit an einem Berufswahltest teilzunehmen. Dieser Test wird durch den Psychologischen Dienst der Agentur für Arbeit durchgeführt.

Berufswahltest – wozu?

Bald ist die Schulzeit vorbei und Du wirst Dich entscheiden, wie es weitergehen soll. Sicherlich hast Du Dich schon gefragt:

- Bringe ich die Voraussetzungen für meine Wunschberufe mit?
- Wie kann ich mehr über meine Fähigkeiten und beruflichen Interessen erfahren?
- Welche Berufe/Berufsbereiche passen zu mir?
- Soll ich eine weiterführende Schule besuchen?

Mit dem Berufswahltest möchten wir Dich bei der Beantwortung dieser Fragen unterstützen. Die Testergebnisse geben Deiner Berufsberaterin bzw. Deinem Berufsberater wichtige Hinweise darauf, wie und wo Deine Interessen und Dein Leistungsvermögen ausgeprägt sind. Damit dient Dir der Berufswahltest als Orientierungshilfe für Deine berufliche Entscheidung.

Denn: Personen, die sich für einen Beruf entscheiden, der zu ihren Interessen und Fähigkeiten passt, haben den Grundstein gelegt

- für einen erfolgreichen Ausbildungsabschluss,
- für Zufriedenheit mit ihrer Arbeit und
- für beruflichen Erfolg.



Berufswahltest - wie geht das?

Zur besseren Übersicht haben wir für Dich die wichtigsten Schritte zusammengefasst:

1. Gespräch mit einer Beratungsfachkraft.

Dein/e Berufsberater/in bespricht mit Dir die Teilnahme am Berufswahltest und meldet Dich daraufhin für eine Testuntersuchung im Psychologischen Dienst an.

2. Du erhältst von uns Post!

Wir senden Dir eine schriftliche Einladung zu, mit der Du einige wichtige Hinweise zum Testverfahren erhältst. Zum Beispiel wie Du den Psychologischen Dienst erreichst, der den Test mit Dir durchführen wird.

3. Was kommt am Testtag auf Dich zu?

Der Berufswahltest dauert ca. drei Stunden (einschl. Pause). Am besten planst Du etwas mehr Zeit ein, falls es beim Psychologischen Dienst etwas länger dauern sollte. Es können übrigens auch andere Jugendliche da sein, die genauso wie Du am Berufswahltest teilnehmen.

4. Was passiert mit Deinen Ergebnissen?

Der Psychologische Dienst wertet Deine Ergebnisse aus und schickt diese an die Berufsberatung. Beispielsweise wird für Dein Ausbildungswunsch ermittelt, wie Du im Vergleich mit Personen abschneidest, die bereits eine entsprechende Ausbildung

erfolgreich abgeschlossen haben, oder wie Dein Leistungsvermögen im Vergleich zu anderen Jugendlichen ist, die ebenfalls vor dem Sprung ins Berufsleben stehen.

5. Ergebnisrückmeldung durch eine Beratungsfachkraft.

Dein/e Berufsberater/in vereinbart mit Dir einen neuen Termin, um die Ergebnisse und das weitere Vorgehen mit Dir zu besprechen. Auch ist es möglich, dass ein Psychologe in der Agentur für Arbeit Deine Ergebnisse mit Dir bespricht.

■ Donnerstag ist BIZ-Tag

Regelmäßige Infoveranstaltungen zu berufskundlichen Fragen, Bewerbungsverfahren, Vorstellung von Berufsfeldern und vieles mehr bieten wir jeden Donnerstag im BIZ an. Unser Veranstaltungsprogramm „Donnerstag ist BIZ-Tag Termine 2012“ wird halbjährlich aufgelegt und ist online abrufbar auf der Seite der Agentur für Arbeit Trier www.arbeitsagentur.de/trier. Folge dem Pfad Bürgerinnen&Bürger >> Berufsinformationszentrum

■ Angebote der Vertieften Berufsorientierung

Die Agentur für Arbeit fördert Projekte der Vertieften Berufsorientierung, damit Schüler/innen frühzeitig während der Schulzeit von verschiedenen Seiten Einblicke in die Berufswelt erhalten können. Schulen können sich bei der Agentur für Arbeit über die Projekt-Modalitäten informieren. Zur Durchführung der Maßnahme ist ein Kooperationspartner notwendig.



Ein Projekt ist in dieser Broschüre auch dargestellt. Blättern Sie auf Seite 36.

Bundeswehr

■ Individuelle Karriereberatung

Die Bundeswehr sucht ständig junge Menschen, die sich in der zivilen Wehrverwaltung oder in den militärischen Streitkräften ein interessantes Tätigkeitsfeld wünschen. Wir bieten Interessentinnen und Interessenten eine individuelle Beratung über die Karrieremöglichkeiten bei der Bundeswehr, leisten Hilfe bei der Bewerbungserstellung und -abgabe, sowie Betreuung bis zur Einstellung in die Bundeswehr.



Eine Terminabsprache mit der Karriereberatung Trier erfolgt über Stabsfeldwebel Stefan Backes, Tel.: 0651/9129-4911 oder Stabsfeldwebel Günther Bollig, Tel.: 0651/9129-4910, Email: wdbera.tr@bundeswehr.org

Die Bundeswehr ist Teilnehmer an zahlreichen Informationsveranstaltungen/ Messen/ Ausstellungen in der Region, die auf berufliche Orientierung ausgerichtet sind.



Umfangreiche Informationen zu den rund 25 Studiengängen und 60 Ausbildungsberufen findest Du unter **www.bundeswehr-karriere.de**



Die Bundeswehr hält Informationsvorträge an Schulen und sonstigen Einrichtungen, die auf berufliche Orientierung ausgerichtet sind (Dauer ca. 90 Minuten). Hier werden Karrieremöglichkeiten bei der Bundeswehr vorgestellt. Terminabsprechen mit der Karriereberatung Trier können über Oberleutnant Christian Laudor erfolgen: Tel.: 0651/9129-4912, E-Mail: christianlaudor@bundeswehr.org

■ Truppenbesuche bei der Bundeswehr

Bei einem Besuch einer Kaserne kannst Du Dich über einen möglichen zukünftigen Arbeitsplatz informieren. In Gesprächen mit Soldatinnen und Soldaten gewinnst Du einen ersten Eindruck über das Leben bei und mit der Bundeswehr.



Wenn Du an einem Truppenbesuch interessiert bist, melde Dich bei der Karriereberatung Trier, Stabsfeldwebel Stefan Backes, Tel.: 0651/9129-4911 oder Stabsfeldwebel Günther Bollig Tel.: 0651/9129-4910, E-Mail: wdbera.tr@bundeswehr.org

Bürgerhaus Trier-Nord

Allgemeines Angebot

■ Orientierungsangebote

Im Rahmen verschiedener Projekte bieten wir Dir unterschiedliche Unterstützungs- und Orientierungsangebote im Übergang Schule-Beruf.

Du bist bei uns genau richtig, wenn Du

- Dich beruflich orientieren willst,
- ein Bewerbungstraining mitmachen möchtest,
- Unterstützung bei der Ausbildungsplatzsuche brauchst,
- Beratung bei der Wahl der richtigen Schule benötigst (Schullaufbahnberatung).



Wir halten auch für Eltern, deren Kinder und Jugendliche wir betreuen, Beratungsangebote bei Fragen in Bezug auf Übergang Schule-Beruf vor.

Club Aktiv e.V.

Angebote für Schulen

■ Pakete und modulare Angebote für Schulen

Der Club Aktiv bietet Schulen verschiedene Module und Testpakete an, die den Übergang Schule-Ausbildung/Beruf begleiten, die Ausbildungsreife herstellen und die Berufsorientierung/Berufswahl unterstützen können. Die Module und Tests können in den 8. und 9. Klassen eingesetzt werden. Eine Finanzierung kann im Rahmen des Praxistages über die ADD erfolgen. Unser pädagogisch erfahrenes Personal führt die genannten Module (wahlweise Unterrichtseinheiten und Tests) an verschiedenen Schulen bereits mit Erfolg durch. Die weit reichende Vernetzung sowie die vielfältigen Betriebskontakte des Club Aktiv wirken hier unterstützend.

Unsere Module im einzelnen sind:

- Kennen lernen und Abschluss
- ProBe AzuBi - prozessorientiertes Bewerbungstraining
- Kommunikationstraining
- Sozialkompetenztraining
- Fachwerkerberufe und niedrigschwellige Ausbildungsangebote als Chance erkennen



Sie sind interessiert oder wünschen nähere Informationen, dann rufen Sie uns an Tel.: 0631/310470-16 oder schreiben eine E-Mail: info-kl@clubaktiv.de.



Unter www.abc.clubaktiv.de finden Sie unser ausführliches Angebot.

Exzellenzhaus Trier e.V.

Spezielles Angebot

■ Praktikumsberatung /-vermittlung

Unser Angebot richtet sich an SchülerInnen, die in der 8. Klasse ihr Schulpraktikum absolvieren sowie an Jugendliche ab 14 Jahren aller weiterführenden Schulen. Wir helfen bei der Recherche nach einem geeigneten Praktikumsplatz und bei der Praktikumsbewerbung. Weiterhin unterstützen wir Schülerinnen und Schüler bei der Organisation ihrer Praktikumsunterlagen (z.B. Praktikumsmappe/Praktikumsbericht).



Bei Schulpraktika bitte die Unterlagen/Vorgaben der Schule mitbringen (falls vorhanden). Bitte vorher mit dem Ansprechpartner einen Termin absprechen.



Dirk Mentrop (Offene Kinder- und Jugendarbeit)
0651/25191
jugend@exhaus-jugendtreff.de



Auf den folgenden zwei Seiten findest Du weitere Infos über das Exhaus
www.exhaus-jugendtreff.de
www.exhaus.de

Wenn Du Dich mit anderen SchülerInnen oder Freunden austauschen willst, dann klick Dich hier rein: www.facebook.com/jugendtreff.exhaus

■ Unterstützung bei Bewerbungsunterlagen

Wir helfen Dir bei der Ausbildungsplatzsuche und beim Anfertigen Deiner Bewerbungsunterlagen. Wir beraten Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klasse (ab 14 Jahren) aller weiterführenden Schulen.



Bitte einen Termin mit Dirk Mentrop (Offene Kinder- und Jugendarbeit) absprechen:
0651/25191, E-Mail: jugend@exhaus-jugendtreff.de

Handwerkskammer Trier

Spezielles Angebot

■ Berufserkundungen im Berufs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Trier

Die Handwerkskammer Trier bietet SchülerInnen und LehrerInnen allgemeinbildender Schulen die Möglichkeit zu einem „Praxistraining“ in den Ausbildungsstätten des Berufsbildungs- und Technologiezentrums (BTZ) und BTZ Bau in Kenn. Angeboten werden die Berufserkundungen in den Bereichen Farbe, Holz, Elektro, Friseur, Straßenbau, Maurer, Stuckateur und Fliesen-, Platten- und Mosaikleger. Hier haben die SchülerInnen die Gelegenheit, einen Vormittag lang in einem von ihnen ausgewählten Fachbereich (unter Führung von erfahrenen Ausbildungsmeistern) ein Werkstück herzustellen, das sie mit nach Hause nehmen können. So stellen beispielsweise die Metallbauer einen Briefbeschwerer aus Aluminium her, im Bereich Holz wird ein Kerzenständer angefertigt und im Elektrobereich wird ein elektronischer Würfel erschaffen. Danach können die SchülerInnen in den Werkstätten erproben, ob der von ihnen gewählte „Beruf“ für eine spätere Lehre in Frage kommt.



Während die SchülerInnen ihre handwerklichen Fähigkeiten testen, werden die begleitenden LehrerInnen von den Ausbildungsberatern der Kammer durch das Berufsbildungs- und Technologiezentrum geführt und erhalten Informationen über die vielfältigen Qualifizierungsangebote der Handwerkskammer Trier.

Was kannst Du selbst tun?

■ Materialien zur Berufsorientierung

Wir halten für Dich zahlreiche Materialien bereit, die Dich in Deiner Berufsorientierung unterstützen können:

- CD-ROM Ausbildungsatlas (mit Adressen von Ausbildungsbetrieben)
- aktuelle Ausbildungsstellen im Handwerk
- „Das ist Handwerk“ (100 Ausbildungsberufe im Handwerk)
- Berufemagazin „handfest“
- Flyer „Was erwartet die Wirtschaft von den Schulabgängern?“
- Schul-Newsletter mit Liste aktueller Lehrstellen im Handwerk der Region
- Infobroschüre „Schule.Handwerk.Zukunft“



Alle Materialien findest Du auf unserer Homepage www.hwk-trier.de.

Bei Fragen kannst Du Dich an Frau Petra Kollmann unter der Nummer 0651/207-232 oder per E-Mail: pkollmann@hwk-trier.de wenden.

■ Serviceangebot für Schulen/Lehrkräfte

Die Handwerkskammer Trier bietet Schulen und Lehrkräften allgemeinbildender Schulen folgende Serviceleistungen für den Berufswahlunterricht:

- Unterrichtsstunden zur Berufswahl
(AusbildungsbotschafterInnen, BetriebsvertreterInnen, Schulbeauftragte)
- Teilnahme an Elternabenden zur Berufswahl und Lehrstellensuche
(wenn gewünscht mit Betriebsvertretern)
- Personelle Unterstützung bei Veranstaltungen und Berufsorientierungs-Aktivitäten
(Berufsinfomessen, Bewerbungscamps, BOSS-Tag, etc.)
- Berufserkundungen in den Bildungszentren der Handwerkskammer Trier.
- Unterstützung bei der Initiierung von Schulpartnerschaften mit Handwerksbetrieben
- Unterstützung bei der Praktikums- und Lehrstellensuche
- Individuelle Beratung von SchülerInnen und Eltern in der Schule oder Kammer
- Unterrichtsmaterialien zur Berufsorientierung
- Infomaterialien



Informationen zu den Angeboten und AnsprechpartnerInnen stehen auf unserer Homepage für Sie bereit www.hwk-trier.de.

Industrie- und Handelskammer Trier

Spezielles Angebot

■ Beratungsgespräche und Hilfe bei der Lehrstellensuche

„Was ist der richtige Beruf für mich?“, „Wo finde ich eine passende Lehrstelle?“, „Auf was muss ich zu Beginn einer Ausbildung achten?“. Mit diesen oder ähnlichen Fragen können sich Jugendliche jederzeit an die AusbildungsberaterInnen der IHK Trier wenden.



Du hast Fragen? Dann ruf an oder schreibe eine E-Mail:

Annabel Müller: muellerA@trier.ihk.de, Tel.: 0651/9777-355

Norman Burg: burg@ihk.trier.de, Tel.: 0651/9777-320

Thomas Mersch: mersch@ihk.trier.de, Tel.: 0651/9777-3 40

Jürgen Thomas: thomas@ihk.trier.de, Tel.: 0651/9777-704

■ IHK-Ferienakademie

„In den Osterferien zur Schule gehen!“ Diese Vorstellung ist für viele Schülerinnen und Schüler sicherlich sehr befremdlich. Was aber, wenn man sich in dieser Zeit auf seine berufliche Zukunft vorbereiten kann und endlich Orientierung in der Vielfalt der Berufswelt findet?

Besonders motivierten Schülerinnen und Schülern bietet die IHK Trier die Möglichkeit, sich in den Oster- und Herbstferien jeweils eine Woche lang mit dem Übergang von der Schule in den Beruf auseinanderzusetzen.



Wenn Du Fragen zur Ferienakademie hast oder die genauen Veranstaltungstermine wissen möchtest, dann wende Dich an Alexandra Lossjew unter 0651/9777-360.

Seminarreihe „Fit für das (Berufs-)Leben“

Im Rahmen dieser Seminarreihe bieten wir besonders motivierten und interessierten SchülerInnen die Möglichkeit „Berufsorientierung auch mal anders“ zu erleben. „Anders“ bedeutet in diesem Zusammenhang insbesondere, dass die Seminare

- außerhalb der Schule (IHK, Unternehmen, etc.),
- im Nachmittagsbereich und
- auf freiwilliger Basis stattfinden,
- darüber hinaus sehr praxisnah gestaltet sind und
- in Zusammenarbeit mit Unternehmerpersönlichkeiten durchgeführt werden.

Angebote Module:

„Du kannst viel mehr als Du glaubst: Stärken suchen – Stärken finden“, „Damit mein Praktikum unter einem guten Stern steht (gemeinsame Erarbeitung einer geeigneten Bewerbung, inhaltliche Vorbereitung auf das Praktikum), Schreibwerkstatt „die optimale Bewerbung“, Einstellungstest, simulierte Vorstellungsgespräche und Assessment Center, „Berufs-Knigge“



Hast Du Fragen?

Ruf einfach an - Alexandra Lossjew: 0651/9777-360



Ein Praktikumsleitfaden für Schüler und Praktikumscoachs (Eltern, Lehrer, Verwandte, Freunde...) findest Du auf unserer Homepage.

Was kannst Du selbst tun?

■ Schule und was dann?

Mit der Broschüre „Schule und was dann? – Der Weg in das Berufsleben“ möchte die IHK Trier Schülerinnen und Schüler, auf dem sicherlich schwierigen, aber auch sehr spannenden Weg ins Berufsleben eine effiziente Hilfestellung bieten.



Die Informationsbroschüre steht auf unserer Homepage als PDF Datei zum Download bereit oder ist auch kostenlos in unserem Info-Center in der Herzogenbuscher Straße 12 erhältlich und kann dort von montags bis donnerstags 08:00 bis 17:00 Uhr und freitags 08:00 bis 16:00 Uhr abgeholt werden.

www.ihk-trier.de >> Ausbildung >> Schule Wirtschaft >> Schule und was dann? Der richtige Weg in den Beruf

■ Was erwartet die Wirtschaft von Schulabgängern?

„Was erwartet die Wirtschaft von Schulabgängern?“ Eine Antwort darauf gibt das unter dem gleichnamigen Titel veröffentlichte Faltblatt der Wirtschaftskammern - IHKs, HWKs Rheinland-Pfalz und Saarland. Das Faltblatt ist als Orientierungshilfe für Lernende, Lehrende und Eltern gedacht.

Auf acht Seiten informiert das Faltblatt über fachliche, soziale und persönliche Kompetenzen, die neben einer Reihe von anderen Grundhaltungen und Werteinstellungen für Arbeit und Beruf wichtig sind.



Das Faltblatt kann bei der IHK Trier angefordert werden:

Info-Center, Herzogenbuscher Straße 12, 54292 Trier, Telefon: 0651/9777-0.

■ „Antworten auf Ausbildungsfragen - Informationen für Auszubildende und Eltern“

Der Ratgeber richtet sich an junge Leute, die sich vor dem Abschluss eines Ausbildungsvertrages darüber informieren wollen, was bei der Ausbildung (rechtlich) auf sie zukommt und was sie beim Vertrag beachten müssen. Gleichzeitig dient er während der gesamten Ausbildungszeit als Nachschlagewerk, wenn sich Fragen oder Zweifelsfälle auftun. Erläutert werden beispielsweise die Regelungen zur Probezeit, dem Berufsschulunterricht, Urlaubszeiten, der Ausbildungsvergütung sowie Abschlussprüfungen.



Die Broschüre kann unter www.dihk.de / Publikationen bestellt werden.

DIN-Lang, Broschüre, 16 Seiten, 2008, Preis: 0,50 EURO zzgl. Versandkostenanteil

Nach Ausbildungsberufen und freien Lehrstellen kannst Du auf folgenden Seiten recherchieren:

■ Ausbildungsatlas der IHK Trier

Mit dem Ausbildungsatlas möchten wir allen interessierten Jugendlichen, aber auch Eltern, Lehrern und Institutionen einen Überblick über die breite Vielfalt der Ausbildungsberufe geben und das Ausbildungsangebot unserer Unternehmen vorstellen. In den Atlas aufgenommen wurden alle IHK-zugehörigen Ausbildungsbetriebe, die derzeit ausbilden. Ob und in welchem Umfang die genannten Betriebe Ausbildungsplätze zur Verfügung stellen können, muss jedoch separat recherchiert werden.



Und hier noch zwei Tipps:

- Viele Unternehmen sind erfahrungsgemäß bereit, Schülerinnen und Schüler als Praktikanten aufzunehmen und ihnen die Berufswahlentscheidung dadurch ein wenig zu erleichtern. Auch hierfür kann der Ausbildungsatlas eine erste Orientierungshilfe sein.
- Unter www.ihk-trier.de >> Börsen & Datenbanken >> Börsen >> Lehrstellenbörse steht sowohl SchülerInnen als auch Unternehmen eine Lehrstellenbörse zur Verfügung, in die kostenlose Lehrstellenangebote und -gesuche eingestellt werden können.

■ IHK-Online-Lehrstellenbörse

In der Lehrstellenbörse kannst Du in Deiner Region oder bundesweit nach Deinem Wunschberuf und dem passenden Ausbildungsbetrieb suchen. Wir zeigen Dir, welche Angebote zu Deinen Fähigkeiten passen. Du kannst Dein persönliches Profil anlegen, um Dich automatisch über passende Ausbildungsplätze informieren zu lassen.



Klick Dich einfach mal rein: www.ihk-lehrstellenboerse.de

Angebote für Schulen

■ „Technik und Naturwissenschaften zum Anfassen“

Einen Monat lang öffnen Betriebe aus der Region Trier interessierten Schülern und Lehrern „die Pforten zu ihren Unternehmen“, um sie mit vielfältigen Aktionen für Berufe aus den Bereichen Technik, Naturwissenschaften und Informatik zu begeistern. Dabei sollen insbesondere das praktische Erleben von Technik und Naturwissenschaften sowie die Freude am Tüfteln und Experimentieren im Vordergrund stehen. Im Rahmen dieser Aktion nimmt die IHK Trier die Gesamtkoordination und Öffentlichkeitsarbeit wahr.



Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an Alexandra Lossjew: 0651/9777-360



Weitere Informationen finden Sie unter www.tecnopedia.de

■ Berufsinformationsveranstaltungen

Wir bieten eine Reihe an Informationsveranstaltungen an, z.B.

- Aktionstage wie „Bosse als Lehrer“
- Schüler im Chefsessel
- Bewerbertrainings
- Girls' Day
- Studientage (speziell an Gymnasien)
- Elternabende

Zielgruppe: interessierte SchülerInnen, LehrerInnen, Schulen und Eltern

■ Pilotprojekt „besondere betriebliche Lernaufgabe“ im Rahmen des Praxistages

Der Praxistag, den SchülerInnen des Bildungsgangs „Berufsreife“ einmal in der Woche und für maximal ein Jahr in einem Betrieb oder in einer Verwaltung absolvieren, eröffnet Jugendlichen die Möglichkeit, intensive Erfahrungen im Berufsleben und in der Arbeitswelt zu sammeln. Der IHK Trier ist es ein Anliegen, diesen Praxistag noch gezielter zur Vorbereitung auf eine Ausbildung zu nutzen und engagiert sich mit einem Pilotprojekt an zwei ausgewählten Schulen für die Einführung der „besonderen betrieblichen Lernaufgabe“.



Interessierte Schulen mit dem Bildungsgang „Berufsreife“ können sich an Alexandra Lossjew mit der Telefonnummer 0651/9777-360 wenden.

■ „Starke Partner: Unternehmen und Schulen kooperieren“

In Zusammenarbeit mit den regionalen Arbeitskreisen SCHULEWIRTSCHAFT und Lernen vor Ort Trier, Stadt Trier unterstützt die IHK Trier Schulen und Unternehmen bei der Suche nach Kooperationspartnern in der Region. Außerdem berät sie bei der Wahl von Aktivitäten und Lernbausteinen, die im Rahmen einer dauerhaften Partnerschaft zwischen Unternehmen und Schulen realisiert werden können.



Interessierte Schulen und Unternehmen können sich an Alexandra Lossjew 0651/9777-360 wenden.

Institut für Talententwicklung (IfT)

Allgemeines Angebot

■ Berufsberatungsmesse „vocatium“

Auf der Schüler-Beratungsmesse „vocatium Trier“ gibt es für Euch fest terminierte Gespräche mit Ausbildungs- und Studienberatern. Ihr könnt die Veranstaltungen auch spontan besuchen und viele Gespräche führen. Aber der Clou dieser Fachmessen für Ausbildung+Studium ist das vorbereitete Gespräch.

Entweder kommt das Messteam im Vorfeld zu Euch in die Schule, stellt Euch die Aussteller (Ausbildungsbetriebe, Hochschulen, Berufsfachschulen und Beratungsstellen) im Unterricht vor und übergibt Euch einen Anmeldebogen oder Ihr meldet euch online über die Homepage (www.erfolg-im-beruf.de) an.

In den Anmeldebogen könnt Ihr eintragen, mit welchen Ausstellern Ihr auf der Messe ein Gespräch führen möchtet. Für bis zu vier Gesprächswünsche erhaltet Ihr durch uns feste Termine. Weitere Gespräche sind auch ohne feste Termine möglich.

Die Termine dafür werden Euch etwa 14 Tage vor der Messe mitgeteilt. So habt Ihr noch genügend Zeit, um Euch auf die Gespräche mit Euren Wunschpartnern vorzubereiten. Klar, dass vorbereitete Gespräche besonders ergiebig für Euch sind!

Eine Anmeldung für Gespräche ist erforderlich und kann online erfolgen (www.erfolg-im-beruf.de).

Das begleitende Messehandbuch „Chancen in Rheinland-Pfalz + Luxemburg“ hilft bei der Vorbereitung.



Bei Fragen könnt Ihr Euch an Ulrike Schröder wenden:

Tel.: 06502 / 9379432, E-Mail: u.schroeder@if-talent.de



Auftakt zur deutsch-luxemburgischen Fachmesse für Ausbildung + Studium „vocatium Trier“: Die Premiere findet am 20. und 21. September 2012 im ERA Conference Centre statt. (Metzer Allee 4 · 54295 Trier)

Alle Infos findest Du unter www.erfolg-im-beruf.de.

Angebote für Schulen/Eltern

■ Lehrerforen / Workshops



Dem Austausch von Erfahrungen und der Information dienen die vom IfT organisierten Lehrerforen. Themen sind u.a. die aktuellen Anforderungen der Wirtschaft und Hochschulen an die AbsolventInnen, die Wünsche der Betriebe an Bewerbungen, die Funktionen von Online-Bewerberportalen.

■ Talentum - Fachtagungen

Die viermal jährlich stattfindenden Talentum-Tagungen beschäftigen sich mit aktuellen Aspekten der Berufsorientierung im nationalen Kontext. TeilnehmerInnen sind LehrerInnen, VertreterInnen von Ausbildungsbetrieben, Fach- und Hochschulen sowie Beratungseinrichtungen und ElternvertreterInnen.



Termine und Informationen erhalten Sie entweder von Ulrike Schröder (Projektleitung „vocatium Trier“) oder Sie informieren sich auf unsere Homepage www.erfolg-im-beruf.de.

■ Dialog Schule-Wirtschaft/Hochschulen



Unterstützung der LehrerInnen bei der Organisation schulischer Veranstaltungen zur Berufsorientierung, wie z.B. Vorträge von Ausbildungs- und StudienberaterInnen, Betriebsbesichtigungen und Schulmessen.

■ parentum - Elternabend für die Berufswahl

Gezielt an die Eltern richtet sich das Beratungsforum parentum: Ein Elternabend für die Berufswahl. Die Eltern können sich über vielfältige berufliche Chancen ihrer Kinder bei VertreterInnen von Ausbildungsbetrieben, Fachschulen, Hochschulen sowie Organisationen informieren.

Integrationsfachdienst des Caritasverbands Trier e.V.

Angebote für Schulen

■ Beratung und Begleitung

Wir bieten eine individuelle Beratung und Begleitung für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf an allen Förder- und Schwerpunktschulen in Trier ab der 8. Klasse (Bildungsgang Lernen) bzw. ab der Werkstufe (Bildungsgang Ganzheitliche Entwicklung), die folgende Angebote umfasst:

■ Individuelle Beratung und Begleitung von SchülerInnen im Übergang von der Schule in den Beruf (in den letzten beiden Schuljahren)



Die Kontaktaufnahme erfolgt i. d. R. über die Schule, zwei Jahre vor Schulabschluss (Hospitalationen in den Klassen, Erstgespräche zum Kennenlernen und Vorstellung des Angebotes)

■ Gemeinsame Erarbeitung von Interessen- und Fähigkeitsprofilen und darauf aufbauende Entwicklung von beruflichen Zielen und Perspektiven

Gemeinsam mit den SchülerInnen wird prozessorientiert ein Fähigkeits- und Leistungsprofil erarbeitet, welches im weiteren Prozess die Grundlage für die Festlegung und Erprobung von Zielen und Umsetzungsschritten im Übergangsprozess dient. Die eingesetzten Methoden orientieren sich an den besonderen Bedarfen und Möglichkeiten der Zielgruppe.

■ Berufsorientierungsangebote in Kleingruppen oder in Einzelberatung an der Schule (i. d. R. in Zusammenarbeit mit der Schule), inkl. Bewerbungstraining und Praktikumsvorbereitung

Dies umfasst das Kennenlernen von Arbeitsbereichen und Berufsbildern, Bewerbungstraining, Betriebsbesichtigungen, Vorbereitung von Praktika, etc.

■ Suche von geeigneten Praktikumsbetrieben, Begleitung und Auswertung von Praktika (i. d. R. ebenfalls in Absprache und Zusammenarbeit mit der Schule)

Gemeinsam mit den SchülerInnen werden geeignete Erprobungs- und Praktikumsbetriebe gesucht. Ziel ist es, dass die SchülerInnen im gesamten Zeitraum verschiedene Arbeitsbereiche kennen lernen und dabei realistische berufliche Perspektiven entwickeln.

■ Unterstützung beim Übergang in eine geeignete Ausbildung, Berufsvorbereitung, Qualifizierung oder Beschäftigung im Anschluss an die Schulzeit

Hierunter sind alle Schritte und Unterstützungsleistungen gefasst, die dazu nötig sind, die entwickelten Perspektiven und beruflichen Ziele umzusetzen.

■ Nachgehende Betreuung nach der Schulzeit bis ein erfolgreicher Übergang in den allgemeinen Arbeitsmarkt oder eine anschließende Berufsvorbereitungs- oder Qualifizierungsangebot gelungen ist.

Der IFD betreut die SchülerInnen auch nach Ende der Schulzeit so lange, bis eine Integration in den ersten Arbeitsmarkt oder in eine passende Anschlussmaßnahme erfolgreich abgeschlossen ist.



Auf unseren Internetseiten www.ifd-trier.de und www.caritas-region-trier.de finden sich viele Informationen rund um den IFD und seine Angebote.

Unser Angebots-Flyer bietet einen ersten Überblick:
www.ifd-trier.de/dokumente/upload/Flyer_IFD.pdf

■ Beratung der Schulen zur Weiterentwicklung der Berufsorientierungsangebote

Für das pädagogische Personal an den Schulen bieten wir eine gemeinsame Weiterentwicklung der BO-Konzepte an den Schulen an, in dem man neue Wege und Materialien gemeinsam entwickelt und erprobt.

Angebote für Eltern

■ Beratung und Information von Eltern

Eltern der von uns betreuten SchülerInnen, die an unserem Angebot interessiert sind oder Beratung zu den Möglichkeiten im Übergang Schule-Beruf benötigen, können sich jederzeit an unsere Fachkräfte wenden.



Tel.: 0651/2096-250
 E-Mail: integrationsfachdiens@caritas-region-trier.de

Jugendmigrationsdienst des Caritasverbands Trier e.V.

Allgemeines Angebot

■ Schule und Studium

Wir informieren Dich über das deutsche Schulsystem, helfen bei der Anerkennung von Zeugnissen aus Deiner Heimat und bei der Wahl der richtigen Schule.

■ Ausbildung und Beruf

Wir erleichtern Dir die Berufsorientierung, unterstützen Dich bei der Suche nach Ausbildungs- und Arbeitsstellen und helfen bei der Erstellung Deiner Bewerbungsunterlagen.

■ In persönlichen Fragen

Wir suchen mit Dir nach Lösungen, wenn Du Schwierigkeiten mit dem neuen Start in Deutschland hast oder Probleme mit der Schule, mit Ämtern, am Arbeitsplatz oder in der Familie.

■ Bildung und Freizeit

Wir bieten Veranstaltungen zur Berufsorientierung an. Was wann wo stattfindet, erfährst Du von unseren Beraterinnen und Beratern auf unserer Homepage www.jmd-trier.de.

Spezielles Angebot

■ Individuelle Integrationsförderung

Wir bieten für junge Menschen mit Migrationshintergrund im Alter von 12 bis 27 Jahren, die in Trier und in den Kreisen Trier-Saarburg bzw. Bernkastel-Wittlich leben Unterstützung.

Zu unserem Angebot zählt:

- Individuelle Integrationsplanung (z.B. Bildungs- und Anerkennungsberatung in Bezug auf schulische und berufliche Bildungswege),
- Moderation und Begleitung des Integrationsprozesses (z.B: Vermittlung in Sprachkurse, arbeitsmarkt-bezogene Maßnahmen, Praktika),
- Vermittlung in andere Dienste und Einrichtungen,
- Gruppenangebote während des Integrationsprozesses.

F flankierend bieten wir schulischen und außerschulischen Förderunterricht in Deutsch als Fremdsprache:

- für neu eingewanderte Kinder und Jugendliche ohne oder mit geringen Deutschkenntnissen,
- für jugendliche Migrantinnen und Migranten im Alter von 16 bis 25 Jahren als Vorbereitung auf die Berufswahlentscheidung. Daneben gibt es Tipps rund um die Themen Bewerbung, Vorstellungsgespräch, Ausbildung und Job.



Auf unserer Homepage www.jmd-trier.de findest Du aktuelle Kursangebote und Informationen auch in anderen Sprachen.

Kreishandwerkerschaft Trier-Saarburg

Allgemeines Angebot

■ TOOLDU – Dein Bewerbungsmanager

Mit der Registrierung bei tooldu.de gelangst Du zu Deinem persönlichen Bewerbungsmanager. Vorbereitete Tools helfen Dir, schnell und einfach Dein individuelles Profil zu erstellen. Durch das Hochladen von Fotos und Zeugnissen entsteht Deine persönliche Bewerbungsmappe, die Du per Mail an die von Dir ausgewählten Ausbildungsbetriebe senden kannst. TOOLDU führt Dich gezielt zu den freien Ausbildungs- und Praktikumsplätzen in Deiner Region.



Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann schau doch einfach mal rein unter www.tooldu.de.

Spezielles Angebot

■ Kooperation „Schule – Handwerk“

Wir halten für Schülerinnen und Schüler eine Reihe an Angeboten vor, die Euch bei der Berufsorientierung und Ausbildungsplatzwahl unterstützen:

■ Praktikplätze

Wir unterstützen die am Handwerk interessierten Jugendlichen bei der Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz.

■ Lehrstellen

Wir unterstützen die am Handwerk interessierten Jugendlichen bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz

■ Berufsinteressen- und Berufseignungstests

In Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer bieten wir interessierten Jugendlichen die Möglichkeit, an Berufsinteressentests und Berufseignungstests teilzunehmen.

■ „Meister im Unterricht“

Die MeisterInnen eines Handwerks geben einen ersten Einblick in die möglichen Ausbildungsberufe. Sie erklären euch, welche persönlichen und schulischen Voraussetzungen für das jeweilige Berufsbild benötigt werden.

■ Bewerbergespräche

Zusammen mit den MeisterInnen habt ihr die Möglichkeit potentielle Bewerbungssituationen durchzuspielen.



Bist Du neugierig geworden und möchtest nähere Informationen über ein Angebot?

Dann nimm Kontakt mit uns auf: Tel.: 0651/146204-0 oder E-Mail: khs-trier@das-handwerk.de

Homepage: www.das-handwerk.de

■ Multiplikatoren-schulung

Die Kreishandwerkerschaft Trier-Saarburg bietet in Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Trier den zuständigen Lehrenden zur Optimierung ihrer Multiplikatorenfunktion und ihrer Arbeit im Bereich der Berufsorientierung und Berufsvorbereitung verschiedene Schulungen an.

■ Teilnahme an Berufsinformationsveranstaltungen/Elternabende

Wir stellen eine aktive Teilnahme von Vertretern des Handwerks an Berufsinformationsveranstaltungen und Elternabenden der Schule sicher.

■ „Meister im Unterricht“

Die Kreishandwerkerschaft Trier-Saarburg bietet neben dem Einsatz des Ausbildungsbotschafters auch die Teilnahme und Mitwirkung eines Handwerksmeisters evtl. mit einem Auszubildenden im Rahmen eines Unterrichtsbesuches an. Insofern werden „Informationen aus erster Hand“ wichtiger Bestandteil des Unterrichts.

■ Betriebsbesichtigungen, Besuch des Ausbildungszentrums der Handwerkskammer Trier

Wir bieten für die Gruppe der Jugendlichen Betriebsbesichtigungen an. In Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Trier ist auch ein Besuch des Ausbildungszentrums der Handwerkskammer im Rahmen eines „Berufserkundungstages“ möglich.

■ Information und Beratung

Die Kreishandwerkerschaft Trier-Saarburg unterstützt, die Schule(n) und die Lehrkräfte bei der Erfüllung ihres Bildungs- und Erziehungsauftrages, insbesondere im Bereich der Berufsvorbereitung und Berufsorientierung.



Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf:

Olaf Fackler (stv. Geschäftsführer)

Tel.: 0651/146204-0 oder E-Mail: khs-trier@das-handwerk.de

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

Allgemeines Angebot

■ Grüne Berufe

Unsere AusbildungsberaterInnen informieren auf Informationsveranstaltungen und Ausbildungsmessen an Schulen über die Grünen Berufe in Form von Präsentationen und praktischen Vorführungen. Unser Angebot richtet sich an SchülerInnen der allgemeinbildenden Schulen ab der 8. Klasse.

Das Angebot umfasst:

- Berufsberatung
- Vermittlung von Betriebspraktika
- Unterstützung beim Abschluss des Ausbildungsvertrages



Es gibt 14 grüne Berufe. In allen hast Du in irgendeiner Weise mit Umwelt, Natur und Landwirtschaft zu tun. Zu den grünen Berufen zählen: Landwirt/in, Winzer/in, Gärtner/in, Pferdewirt/in, Tierwirt/in, Forstwirt/in, Fischwirt/in, Revierjäger/in, Hauswirtschafter/in, Milchtechnolog/e/in, Milchwirtschaftliche/r Laborant/in, Landwirtschaftliche/r Laborant/in, Landwirtschaftliche/r Brenner/in, Fachkraft Agrarservice



Du suchst einen Ausbildungsplatz in einem „Grünen Beruf“? Nutze die Ausbildungsbörse der Landwirtschaftskammer! Die für das Jahr 2012 von den anerkannten Ausbildungsbetrieben angebotenen, noch freien Ausbildungsstellen, findest Du über unsere neue Suchabfrage. Klick Dich durch: www.lwk-rlp.de >> Berufsbildung >> Ausbildungsbörse



Auskunft rund um die Grünen Berufe erteilt Dir Reinhard Hertwig (Haus der Landwirtschaft)
Tel.: 0651/94907-364, E-Mail: reinhard.hertwig@lwk-rlp.de

Mergener Hof e.V (mjc)

Spezielles Angebot

■ Beratungsstelle für junge Arbeitslose

Ohne Job? Keine Ausbildungsstelle?

Wir können Dir helfen...

Wir sprechen alle jungen Menschen von 14–27 Jahren an, die Beratungsbedarf beim Einstieg in das Berufsleben benötigen. Dies trifft insbesondere auf Jugendliche und junge Erwachsene zu, die:

- sich im Übergang von der Schule in den Beruf befinden,
- keinen oder nur einen schlechten Schulabschluss haben,
- eine Schul- oder Berufsausbildung abgebrochen haben,
- gefährdet sind, die Schul- oder Berufsausbildung abzubrechen,
- sich auf ein Vorstellungsgespräch oder einen Auswahltest vorbereiten wollen.

Schwerpunkte unserer Arbeit sind:

- aufzeigen schulischer und beruflicher Perspektiven,
- Hilfe bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen,
- Hilfe bei der Bearbeitung von Anträgen und Formularen,
- Begleitung im Praktikum, während der Ausbildung oder am Arbeitsplatz,
- Hilfe bei persönlichen Problemen und Notlagen,
- Begleitung zu Ämtern und Behörden.



Komm einfach vorbei oder vereinbar einen Termin mit uns.
 Cornelia Faust-Brausch, Erwin Brausch
 Rindertanzstr. 4
 Tel.: 0651/9784822
 E-Mail: beratungsstelle@mjctrier.de



Mehr über unser Angebot kannst Du auf unserer Homepage www.mjctrier.de in Erfahrung bringen.

Palais e.V.

Spezielles Angebot

■ Projekt Taktik – Übergangs-Coach

Kein Plan in Sachen Berufswahl? - Kein Problem.

Was hast Du drauf?

Stell Dir vor, Du schraubst gern an Autos und Motorrädern herum. Hättest Du dann Lust, Versicherungen zu verkaufen? Natürlich nicht!

Deshalb ist es Unsinn, sich auf irgendeinen Ausbildungsplatz zu bewerben. Besser ist es, erstmal zu wissen, was Dir Spaß macht.

Denn jeder Mensch hat andere Interessen und Talente. Und die muss man entdecken. In HipHop-Workshops, Kochkursen, Schreibwerkstätten, Sportkursen und und und ...

So findest Du heraus, wo Deine Stärken liegen. Und das ist der erste Schritt zu einem Beruf, der zu Dir passt.

Was Du tun musst? Einfach bei uns vorbeischaun. Du findest uns in der Christophstraße 1 in der Nähe des Hauptbahnhofes.

■ Jugendscout

Der Jugendscout unterstützt Dich auf Deinem Weg ins Berufsleben. Die Hilfe kann dabei von der beruflichen Orientierung über die Stellenrecherche, die Erstellung von aussagekräftigen und individuellen Bewerbungsunterlagen bis hin zur Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch reichen.

Wenn Du Fragen hast, dann wende Dich an unsere Jugendscouts Christine Weiermüller und Tobias Dreher 0651/41061 oder komm einfach bei uns in der Christophstraße 1 in Trier vorbei.



Die Aufgabe der Jugend-Scouts besteht ebenfalls darin, Jugendliche vor Ort (also z.B. in Jugendzentren, Schulen oder zu Hause) aufzusuchen und bezüglich der Themen Beruf und Zukunft zu beraten und ihnen so einen Zugang zu den zahlreichen Angeboten zur Aktivierung, Qualifizierung und Beschäftigung zu ermöglichen. Es besteht die Möglichkeit der Einrichtung einer Sprechstunde in Ihrer Schule. Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an Christine Weiermüller und Tobias Dreher Tel.: 0651/41061

Angebote für Schulen

■ Methodensammlung: Berufswahlparcours „Ich werde was ich will“

Der Berufswahlparcours ist eine zweisprachige Methodensammlung (D/F) zur Arbeit mit Jugendlichen im Übergang zwischen Schule und Beruf bzw. generell im Rahmen beruflicher und lebensweltlicher Orientierung.

Der Parcours wurde im Rahmen des Interreg IVa Projektes „Lebensplanung mit der Großregion“ entwickelt und ist bei den Projektpartnern zur kostenlosen Ausleihe vorhanden. Empfohlene max. Gruppengröße: 14 Teilnehmer/innen

Nähere Informationen im Internet unter: www.lebensplanung-grossregion.eu



Der Parcours kann über den Verein Jugend und Arbeit ausgeliehen werden. Trainings/ Fortbildungen auf Anfrage.

Verein Jugend und Arbeit e.V., Telefon 0651/148009, E-Mail: buero@verbundsystem-trier.de

■ Beruf und Bildung

Kurse und Trainings für Gruppen und Schulklassen

Mit Kursangeboten und Trainings zu Themen wie Berufsorientierung, Bewerberschulung und soziale Kompetenz bieten wir ein innovatives Instrument zum Aufbau von gesellschaftlich relevanten Fähigkeiten, die sich besonders in der Arbeitswelt als unerlässlich gezeigt haben. In diesem Zusammenhang erstellen wir maßgeschneiderte Konzepte und führen Seminare und Orientierungstage durch. Dabei legen wir modulare Schwerpunkte, beispielsweise auf die Bereiche „Kommunikation“, „Kooperation und Teamwork“ und „Motivation“. Die Kurse und Trainings werden individuell auf die Anforderungen der AuftraggeberInnen und der entsprechenden Zielgruppe zugeschnitten – sollten Sie unser individuelles und vielfältiges Trainingsangebot wahrnehmen oder mit unserer Unterstützung Inhalte erarbeiten wollen, sprechen Sie uns gerne an!



Thorsten Schmitt (Projektleitung „Beruf und Bildung“), Tel.: 0651/41061

Eine Projektbeschreibung und unseren Flyer finden Sie auf der Internetseite

www.palais-ev.de.

■ Wissen-Wollen-Können – Projekt der Vertieften Berufsorientierung

Die Frage, welchen Beruf man erlernen möchte, müssen SchülerInnen im Bildungsgang Berufsreife schon sehr früh beantworten können, damit sie eine Chance haben, sich über Praktika etc. zu qualifizieren. Doch wo liegen persönliche Stärken? Welche Interessen sprechen für welchen Beruf? In welcher Ausbildung lernt man welche Inhalte?

In unserem Projekt „Wissen! Wollen! Können!“ erarbeiten wir die Antworten auf diese Fragen und bereiten SchülerInnen der Abschlussklassen von kooperierenden Schulen auf die Anforderungen der Arbeitswelt vor.

Unser Angebot richtet sich an SchülerInnen der 8. und 9 Klassen von kooperierenden Schulen die nicht durch die Maßnahmen Praxistag, Berufseinstiegsbegleitung oder die Hilfen des Integrationsfachdienstes erreicht werden.



Informationen finden Sie auf der Internetseite **www.palais-ev.de**, über die Arbeitslehre-LehrerInnen der Schulen oder rufen Sie uns einfach an: Ihre Ansprechpartnerin im Projekt „Vertiefte Berufsorientierung“ ist Sandra Grau, Tel.: 0651/41061.

Selbstlern- und Beratungszentrum (SLZ)

Spezielles Angebot

Du bist genau richtig bei uns im Selbstlernzentrum, wenn Du

- Dich auf den Haupt- oder Realschulabschluss vorbereiten willst;
- Deine Bewerbungsunterlagen erstellen willst;
- Deine Kenntnisse im Lesen und Schreiben erweitern und vertiefen möchtest;
- als MigrantIn Deine Deutschkenntnisse festigen willst;
- Lernen möchtest, effektiver zu lernen.

Das Selbstlernzentrum der vhs Trier steht Dir offen. Du hast die Möglichkeit, Lernen in Eigenregie neu zu entdecken, zu erproben und nach eigenen Wünschen zu organisieren.

Zeitpunkt, Lerntempo und das konkrete Lernangebot bestimmst Du selbst. An 12 modern ausgestatteten PC-Arbeitsplätzen kannst Du gemeinsam mit der Lernberaterin den Lernstoff systematisch wiederholen, Deine individuellen Lücken schließen, das im Unterricht gelernte vertiefen oder Dich systematisch auf eine Prüfung vorbereiten. Vorkenntnisse in der PC-Bedienung sind nicht erforderlich. Die Nutzung ist kostenfrei!

Du bist genau richtig bei uns im Beratungszentrum, wenn Du

- als SchülerIn eine möglichst tiefe und umfassende Berufsorientierung anstrebst;
- Dich frühzeitig um eine Ausbildungsstelle oder Praktikumsplatz bewerben möchtest;
- in der Schule oder Ausbildung effektiver lernen willst;
- Unterstützung bei der Erstellung bzw. Optimierung Deiner Bewerbungsmappe oder bei der Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche benötigst (Bewerbungscoaching);
- Deine persönlichen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen in Hinblick auf eine Berufswahl kennenlernen möchtest (Kompetenzentwicklung).

Das Beratungszentrum richtet sich mit seinem Angebot an SchülerInnen, die sich beruflich orientieren wollen oder Unterstützung beim Übergang in die Ausbildung oder das Studium benötigen. Durch die Vermittlung von Informationen und Handlungsweisen wollen wir eine Orientierungs- und Entscheidungshilfe für die persönliche Berufswahl anbieten. Die Beratung ist kostenfrei!



Das Selbstlernzentrum ist dienstags von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet. Du findest uns in den Räumlichkeiten der Volkshochschule im Palais Walderdorff, Raum 106. Bildungsberatungen sowie Gruppenbesuche können nur nach Terminabsprache stattfinden.

Wende Dich an Frau Martina Schladt (Lern- und Bildungsberaterin) per E-Mail martina.schladt@vhs-trier.de oder Telefon 0651/718-1437.



Wenn Du Unterstützung bei der Erstellung einer Bewerbungsmappe brauchst, dann bring Deine Unterlagen mit oder mail sie vor dem Gespräch.

treffpunkt am weidengraben e.V.

Allgemeines Angebot

■ Berufsorientierung

Du benötigst Unterstützung bei der Berufsfindung oder der Erstellung einer Bewerbungsmappe? Wir unterstützen Dich! Du erreichst uns unter folgender Nummer: 0651/5617503. Entweder Du vereinbarst einen Termin mit uns oder besuchst unseren offenen Bereich (in der Woche täglich außer Donnerstag von 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr).



Auf unserer Homepage kannst Du Dich über unser Angebot informieren: www.taw-trier.de

Verein Jugend und Arbeit e.V.

Angebot für Schulen

Der AK befasst sich vorrangig mit den Problemen junger Menschen beim Übergang von der Schule zum Beruf (erste Schwelle) und von der Berufsausbildung in ein festes Beschäftigungsverhältnis (zweite Schwelle). Weitere Zielgruppe sind junge Arbeitslose mit geringer Qualifikation.

Mitglieder: Der AK steht allen Interessierten offen. Derzeit arbeiten u.a. mit: MitarbeiterInnen von Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekten, Jugendhilfeträgern, Schulen, Fachabteilungen von Stadt- und Kreisverwaltung, Agentur für Arbeit, Kammern.

Arbeitsschwerpunkte: Jugend- und Arbeitsmarktpolitik, Schulmüdigkeit und Schulverweigerung; nachträglicher Erwerb des Hauptschulabschlusses, Berufsorientierung von jungen Menschen, Übergang Schule – Beruf, junge Menschen in besonderen Lebenslagen.

Ziele: Koordinierung des Angebotes von Bildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen; Aufdeckung von Lücken; gemeinsame Entwicklung und Planung neuer Projekte, Lobbyarbeit.



Die aktuellen Arbeitskreistermine finden Interessierte unter www.jugend-und-arbeit.de auf der Unterseite „News“ – entweder als aktuelle Nachricht direkt auf dem Bildschirm oder im Nachrichtenarchiv (den zuletzt aktualisierten Monat aufrufen).

Du hast den Abschluss in der Tasche – und jetzt?

Ausbildung oder weiter zur Schule gehen?

Berufsbildende Schulen in Trier

Allgemeines Angebot

■ Das Angebot der Berufsbildenden Schulen

Wenn Du die allgemeinbildende Schule verlässt, stehst Du vor der Frage: Wie sieht meine weitere Bildungsplanung aus? Möchte ich weiter zur Schule gehen oder suche ich mir einen Ausbildungsplatz?

An den Berufsbildenden Schulen kannst Du von der Berufsschule bis zum Abitur alle schulischen Abschlüsse erlangen.

Um die richtigen Entscheidungen bezüglich der weiteren schulischen und beruflichen Laufbahn treffen zu können, sind Informationen über das Angebot und Kenntnisse über die Wege der beruflichen Qualifizierung an den vier Trierer Berufsbildenden Schulen von zentraler Bedeutung.

Die verschiedenen Wege, die Euch nach der 9. bzw. 10. Klasse an Berufsbildenden Schulen offen stehen, haben wir zusammengefasst:

■ Jugendliche ohne Hauptschulabschluss

Schulpflichtige Jugendliche ohne Abschluss haben die Möglichkeit an einem Berufsvorbereitungsjahr teilzunehmen, um wichtige Basisqualifikationen für den Übergang Schule-Ausbildung zu erwerben.



■ Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)

Das Berufsvorbereitungsjahr hat die Aufgabe Schülerinnen und Schüler in einem einjährigen Vollzeitunterricht an der Berufsschule auf den Eintritt in eine Berufsausbildung oder in ein Arbeitsverhältnis vorzubereiten. Es ist für Schüler gedacht, die nach der Beendigung oder dem Abbruch der Schule weder einen Ausbildungsplatz haben noch eine weiterführende Schule besuchen, aber noch schulpflichtig sind. Für eine erfolgreiche Anmeldung ist eine mindestens neunjährige Schulzeit und ein Abgangszeugnis der Hauptschule vorzuweisen. Auch Jugendliche mit einem Abschlusszeugnis einer Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen oder gleichwertigem Abschluss werden aufgenommen.

Das Abschlusszeugnis, das die Jugendlichen nach einjährigem Besuch des BVJ erhalten, schließt die Berufsreife (ehemals Hauptschulabschluss) mit ein und ermöglicht Übergänge in eine Berufsausbildung, in die Berufsfachschule I oder in eine Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme der Bundesagentur für Arbeit.

Je nach Angebot der jeweiligen Berufsschule und der fachlichen Neigung kann zwischen folgenden Schwerpunkten gewählt werden:

- BBS GuT: Technik, Metalltechnik, Farb- und Raumtechnik, Holztechnik
- BBS EHS: Ernährung und Hauswirtschaft, Gesundheit und Pflege, Körperpflege, Textiltechnik und Bekleidung, Wirtschaft und Verwaltung



Wie geht es weiter?

- Berufsausbildung
- Berufsfachschule I + II (Erwerb des Sekundarabschlusses I)
- Maßnahmen der Arbeitsagentur, die den Einstieg in Ausbildung und Beruf verbessern

■ Jugendliche mit Berufsreife (Hauptschulabschluss)

Ihr habt den Abschluss in der Tasche, findet aber keine Lehrstelle? Um keine „Lücken“ im Lebenslauf entstehen zu lassen, empfiehlt sich zum Beispiel der Besuch der Berufsfachschule I und/oder II .



■ Berufsfachschule I (BF I)

Die Berufsfachschule I ist ein einjähriger Bildungsgang in Vollzeitform, der sich an Schülerinnen und Schüler mit Abschluss der Klasse 9 (Berufsreife, ehemals Hauptschulabschluss) richtet. Der/die Schüler/in erwirbt eine berufliche Grundbildung in der gewählten Fachrichtung und erhält bei guten Leistungen die Berechtigung die Berufsfachschule II zu besuchen, die zum qualifizierten Sekundarabschluss I (ehemals mittlere Reife) führt (Dauer 1 Jahr).

■ Berufsfachschule II (BF II)

Voraussetzung für die Aufnahme an die Berufsfachschule II ist ein Abschlusszeugnis der Berufsfachschule I mit einem Notendurchschnitt von 3,0 und besser. In wenigstens zwei der Fächer Deutsch, Fremdsprache und Mathematik muss mindestens die Note „befriedigend“ erreicht werden. Die Berufsfachschule II wird in Vollzeitform geführt und dauert ein Schuljahr. Mit erfolgreichem Abschluss der Berufsfachschule II erwirbt man den qualifizierten Sekundarabschluss I (ehemals mittlere Reife).

Die nachstehenden Berufsbildenden Schulen bieten die Berufsfachschule I und II mit folgenden Schwerpunkten an:

- BBS Gewerbe und Technik: Fachrichtung Technik (Holz – und Metall)
- BBS für Ernährung, Hauswirtschaft und Sozialpflege: Hauswirtschaft/Sozialwesen, Ernährung, Gesundheit/Pflege
- BBS Wirtschaft: Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung



Wie geht es weiter?

- Berufsausbildung
- Höhere Berufsfachschule (vollschulische Berufsqualifikation und Fachhochschulreife)
- Berufliches Gymnasium (Erwerb der allgemeinen Hochschulreife - „Abitur“)

■ Sekundarabschluss I

Mit dem qualifizierten Sekundarabschluss I (mittlere Reife) stehen Euch folgende Möglichkeiten offen:

- Besuch des beruflichen Gymnasiums zum Erwerb der Fachhochschulreife (12. Klasse) oder Allgemeinen Hochschulreife/ Abitur (13. Klasse)
- Besuch der Höheren Berufsfachschule zum Erwerb einer Doppelqualifikation (vollschulische Berufsausbildung und Fachhochschulreife)



Du möchtest mehr über das berufliche Gymnasium oder die Höhere Berufsfachschule wissen? Dann informier Dich im Anschluss.

Berufsbildende Schulen in Trier

Spezielles Angebot

■ Berufliches Gymnasium und Höhere Berufsfachschule

Die vier Berufsbildenden Schulen in der Stadt Trier laden jährlich (Januar/Februar) zu einer Informationsveranstaltungen ein. Sie informieren über das Berufliche Gymnasium und die Höhere Berufsfachschule. Die Termine werden über Deine Schule bekannt gegeben und sind auf den jeweiligen Homepages der Schulen zu finden.

■ Berufliche Gymnasien

Die beruflichen Gymnasien gehören zu den Berufsbildenden Schulen. Sie sind in der Regel fachrichtungsorientiert und bestehen ausschließlich aus einer gymnasialen Oberstufe. Zugangsvoraussetzung ist der qualifizierte Sekundarabschluss I (ehemals mittlere Reife). Das berufliche Gymnasium wird als dreijähriger Vollzeitunterricht geführt und umfasst die Jahrgangsstufen 11 bis 13. Fachrichtungen sind Gesundheit und Soziales, Technik sowie Wirtschaft. Das berufliche Gymnasium führt als gymnasiale Oberstufe mit berufsbezogenen Bildungsangeboten zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur) und berechtigt zum Studium aller Fachrichtungen an Fachhochschulen und Universitäten.

In Trier können folgende Schwerpunkte belegt werden:

- Gestaltung und Medientechnik (BBS Gewerbe und Technik)
- Gesundheit und Soziales (BBS für Ernährung, Hauswirtschaft und Sozialpflege)
- Wirtschaft (BBS Wirtschaft)
- Technik (Balthasar-Neumann-Technikum)

■ Höhere Berufsfachschule

Die höhere Berufsfachschule ermöglicht SchülerInnen den Erwerb einer Doppelqualifikation. Sie vermittelt innerhalb von zwei Jahren eine vollschulische, qualifizierte Berufsausbildung, die zu einem staatlich geprüften Assistentenabschluss führt. Weiterhin bietet sie die Gelegenheit, zusätzlich in Verbindung mit einem sechsmonatigen Praktikum die Fachhochschulreife zu erwerben. Die höhere Berufsfachschule dauert zwei Jahre und wird in Vollzeit angeboten.

Es können folgende Schwerpunkte gesetzt werden:

- BBS Gewerbe und Technik: Automatisierungstechnik/Mechatronik, Mediengestaltung
- BBS für Ernährung, Hauswirtschaft und Sozialpflege: Hauswirtschaft, Textil und Modedesign, Sozialassistentenz
- BBS Wirtschaft mit den Fachrichtungen: Fremdsprachen und Bürokommunikation, Handel und E-Commerce, Organisation und Officemanagement, Rechnungslegung und Controlling



Informiere Dich über das differenzierte Bildungsangebot auf folgenden Seiten:

Berufsbildende Schule für Ernährung, Hauswirtschaft und Sozialpflege www.bbs-ehs-trier.de

Berufsbildende Schule Gewerbe und Technik www.bbsgut-trier.de

Berufsbildende Schule für Wirtschaft www.bbsw-trier.de

Was kannst Du selbst tun?

■ Berufsbildungskompass

Das rheinland-pfälzische Ministerium hat eine Broschüre herausgebracht, die Dich über das umfassenden Angebot der berufsbildenden Schulen in Rheinland-Pfalz informiert.

In der Broschüre sind die wichtigsten Informationen über die jeweiligen Aufnahmevoraussetzungen und die möglichen beruflichen Schwerpunkte sowie die erreichbaren Qualifikationen und die jeweils vorhandenen schulischen Anschlussmöglichkeiten enthalten. Lass Dich mithilfe des Inhaltsverzeichnisses und am Ende eines jeden Kapitels mit der Frage „Wie geht es weiter?“ durch das Farbsystem der Broschüre leiten.



Unter <http://berufsbildendeschule.bildung-rp.de/broschueren.html> ist der Berufsbildungskompass zum Download bereitgestellt.



In der Broschüre kannst Du Dich auch über die Berufsoberschulen und Fachschulen informieren. In diesen Schulformen kannst Du Dich nach einer Ausbildung weiterqualifizieren. Schau einfach mal rein!

Du hast den Abschluss in der Tasche – und jetzt?

Du hast noch keinen Ausbildungsplatz gefunden?

Agentur für Arbeit Trier

Allgemeines Angebot

■ **Ausbildungsvermittlung**

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit hilft Dir mit ihrem Service „Ausbildungsvermittlung“ bei der Suche nach betrieblichen oder schulischen Ausbildungsplätzen in der Region und falls Du es wünschst, auch im gesamten Bundesgebiet.



Wende Dich an Deine/n Berufsberater/in an Deiner Schule oder komm zur Terminvereinbarung einfach bei uns in der Dasbachstraße 9 in Trier-Nord vorbei. Wir sind auch per E-Mail erreichbar: Trier@arbeitsagentur.de

Allgemeines Angebot

■ **Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)**

Für junge Menschen, die im Anschluss an ihre Schulzeit noch nicht wissen, welchen Beruf sie erlernen sollen, kann die Agentur für Arbeit Trier in Kooperation mit verschiedenen Trägern Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen fördern.

In einer BvB erhältst Du eine fundierte berufliche Orientierung und wirst auf eine betriebliche oder schulische Berufsausbildung oder auf eine Arbeitsstelle vorbereitet.

Zielgruppe der BvB sind...

- noch nicht berufsreife Jugendliche
- benachteiligte Jugendliche mit oder ohne Schulabschluss
- junge Menschen mit Lernbeeinträchtigung
- junge Menschen mit Behinderung
- junge Menschen mit Migrationshintergrund
- Jugendliche, denen die Aufnahme in ein Ausbildungsverhältnis nicht gelungen ist und deren Ausbildungs- und Arbeitsmarktchancen durch die weitere Förderung ihrer beruflichen Handlungsfähigkeit erhöht werden sollen.

Es erhält jede/r Teilnehmer/in im Rahmen einer individuellen Eignungsanalyse die Möglichkeit, sich zunächst in der Vielzahl möglicher Berufe zu orientieren und dann eine ganz persönliche Berufswahlentscheidung zu treffen. In Kooperation mit Bildungsträgern, die zur praktischen Qualifizierung unterschiedliche Berufsfelder anbieten, werden die Jugendlichen gefördert. Neben fachlichem Know-how stehen Persönlichkeitsbildung, berufliche Grundfertigkeiten, betriebliche Qualifizierung, Grundlagenqualifizierung in IT- und Medienkompetenz, Sprachförderung und Bewerbungstraining auf dem Programm.

Das nachträgliche Erreichen des Schulabschlusses kann dabei ein weiteres wichtiges Maßnahmeziel sein. Ob eine Förderung in einer BvB für Dich möglich ist, solltest Du in einem persönlichen Beratungsgespräch mit Deinem Berufsberater/Deiner Berufsberaterin klären.



Mehr Informationen zur Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme findest Du auf unserer Seite www.arbeitsagentur.de. Folge dem Pfad: Bürgerinnen & Bürger > Zwischen Schule und Beruf > Berufsvorbereitung > Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen



Eine Einrichtung, die regelmäßig im Auftrag der Agentur für Arbeit Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme durchführt, ist der Bürgerservice. Willst Du mehr darüber wissen, dann blättere auf Seite 46.

■ Außerbetriebliche Berufsausbildung (BaE) für Jugendliche – Deine alternative Ausbildung

Erwirb Deinen Berufsabschluss

Du hast keinen Ausbildungsplatz gefunden? Aktuell fehlt Dir eine Perspektive, wie es in Zukunft weiter gehen soll? Damit Du Deinen Wunsch nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung verwirklichen kannst, bietet die „Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung“ (BaE) eine Alternative. Dein/e Berufsberater/in kann Dich für die Teilnahme an einer BaE vorschlagen, wenn die Voraussetzungen für eine Förderung vorliegen.

Das bietet dir die „Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen“:

- Nachhilfe in Theorie und Praxis,
- Vorbereitung auf Klassenarbeiten,
- Prüfungsvorbereitung,
- Nachhilfe in Deutsch,
- Unterstützung bei Alltagsproblemen,
- Vermittelnde Gespräche mit Ausbildern, Lehrkräften und Eltern.

Ein Bildungsträger mit erfahrenen Ausbildern, Lehrkräften, SozialpädagogInnen begleitet Dich während der gesamten Zeit. Zusammen entwickelt ihr Deinen ganz persönlichen Förderplan und individuellen Ausbildungsverlauf.

Deine Mitarbeit zählt!

Für Deine Ausbildung solltest du folgendes mitbringen oder bereit sein, daran zu arbeiten:

- Engagement und Motivation
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit

Das solltest Du wissen:

■ Kosten

Für Dich entstehen keine Kosten. Die Ausbildung zahlen wir. Du hast Anspruch auf eine Ausbildungsvergütung und bist sozialversichert.

■ Teilnahmevoraussetzungen

Teilnehmen können Jugendliche, die die Fördervoraussetzungen erfüllen und die von uns dafür vorgeschlagen werden. Sprich darüber mit Deinem Berufsberater oder Deinem persönlichen Ansprechpartner.

■ Ablauf einer Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)

Deine Ausbildung findet in den Werkstätten des Bildungsträgers oder in Zusammenarbeit mit einem anerkannten Ausbildungsbetrieb statt. Wie alle Auszubildenden besuchst Du zusätzlich die Berufsschule.



Ein Beispiel für eine Außerbetriebliche Ausbildung stellt der Ausbildungsladen „einzigart“ in der Johann-Philipp-Str. 1a in der Trierer Innenstadt dar. Willst Du mehr darüber wissen, dann blättere auf Seite 47 zur Learn-factory des Caritasverbands Trier e.V..

■ Einstiegsqualifizierung (EQ)

In einer Einstiegsqualifizierung werden Jugendliche und junge Erwachsene in einem Betrieb auf eine Berufsausbildung vorbereitet. Hierbei wird angestrebt, dass die Teilnehmer/innen im Anschluss an die Einstiegsqualifizierung eine Berufsausbildung aufnehmen können.

Die Einstiegsqualifizierung ist ein betriebliches Praktikum mit einer Dauer zwischen sechs und zwölf Monaten. Das Praktikum beginnt in der Regel ab 1. Oktober. In dieser Zeit kannst Du Deine Motivation und Fähigkeiten unter Beweis stellen und so Deine Chancen auf einen Ausbildungsplatz erhöhen. Du schließt mit einem Betrieb einen Vertrag über die Einstiegsqualifizierung ab und erhältst vom Betrieb eine Praktikumsvergütung, die unter bestimmten Voraussetzungen von der Agentur für Arbeit bezuschusst wird.

Ob die Voraussetzungen für eine Förderung vorliegen, wird bei der Agentur für Arbeit vor Ort geklärt. Wenn Du interessiert bist, solltest Du deshalb vor Beginn einer Einstiegsqualifizierung Kontakt mit Deinem Ansprechpartner bei der Agentur für Arbeit aufnehmen.



Unsere Broschüre „Betriebliche Einstiegsqualifizierung (EQ) – Information für Jugendliche – Dein Praktikum zur Ausbildung“ kannst Du auf unserer Homepage www.arbeitsagentur.de herunterladen. Folge dem Pfad: Bürgerinnen & Bürger > Zwischen Schule und Beruf > Berufsvorbereitung > Einstiegsqualifizierung.

■ Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)

Im Auftrag der Agentur für Arbeit führt der Bürgerservice in Kooperation mit dem Caritasverband Trier e.V., der Handwerkskammer Trier und der BSB- Beschäftigungs-, Service- und Beratungsgesellschaft mbh eine BvB durch.

Projekttablauf

Zu Beginn der Maßnahme wird eine **Eignungsanalyse** durchgeführt, mit dem Ziel einer realistischen Einschätzung der individuellen Stärken und Schwächen der TeilnehmerInnen unter Berücksichtigung der beruflichen Anforderungen.

In der **Grundstufe** stehen die Berufsorientierung sowie erste berufsbezogene Qualifikationen im Vordergrund.

Die **Förderstufe** vertieft die Angebote der Grundstufe und endet, sobald die erforderlichen persönlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten der Teilnehmer/innen für eine Ausbildungsaufnahme oder die Integration in ein Beschäftigungsverhältnis vorhanden sind.

Im Rahmen der **Übergangsqualifizierung** haben die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, in Form von praxisbezogenen und betriebsnahen Fördereinheiten sich vertiefend zu qualifizieren. Ziel ist hierbei die Vermittelbarkeit in eine Ausbildung weiter zu steigern.

Weitere Qualifizierungsbereiche sind:

- Berufsorientierung/Berufswahl
- Allgemeiner Grundlagenbereich zum Erwerb der Berufsreife
- Berufliche Grundfertigkeiten
- Betriebliche Qualifizierung
- Arbeitsplatzbezogene Einarbeitung
- Bewerbungstraining
- Grundlagenqualifizierung von IT- und Medienkompetenz
- Sprachförderung
- Mobilitäts-/Kompetenztraining



Auf unserer Homepage erfährst Du mehr über uns und unsere Angebote:
www.bues-trier.de.

Handwerkskammer Trier

Spezielles Angebot

■ Passgenaue Vermittlung Auszubildender an ausbildungswillige Unternehmen

Du bist auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz? Dann bist Du bei uns genau richtig. Wir unterstützen Dich,

- wenn es darum geht, einen passenden Ausbildungsbetrieb zu finden
- bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen
- wenn Du Dich auf ein Vorstellungsgespräch oder einen Einstufungstests vorbereiten möchtest
- bei Bedarf bei den nötigen Formalitäten zum Abschluss eines Ausbildungsvertrages



Bei Interesse kannst Du Dich an Petra Kollmann unter der Nummer 0651 / 207 232 wenden oder eine E-Mail schreiben: pkollmann@hwk-trier.de

Learn-factory des Caritasverbands Trier e.V.

Spezielles Angebot

Manche jungen Menschen haben bereits eine Ausbildungswahl getroffen, konnten jedoch keinen betrieblichen Ausbildungsplatz finden. Für diese bietet die learn-factory des Caritasverbandes Trier außerbetriebliche Ausbildungen (BaE) an:

- zum/zur Kaufmann/-frau für Bürokommunikation (3-jährig),
- zum/zur Einzelhandelskaufmann/-frau (3-jährig) und
- zum/ zur Verkäufer/-in (2-jährig)

Jugendliche mit (Lern-) Behinderungen können bei der learn-factory auch eine zweijährige Ausbildung zur Verkaufskraft ablegen.

Für die außerbetrieblichen Ausbildungen stehen der Ausbildungsladen „einzigart“ und das Ausbildungsbüro in der Trierer Fußgängerzone mit angeschlossenen Schulungsräumen zur Verfügung.

■ Azubis in alle Bereiche des Einzelhandels eingebunden

Der Laden wird von den Auszubildenden unter Anleitung von Fachausbildern bewirtschaftet. Die Azubis sind in alle Betriebsabläufe eingebunden und führen alle Aufgaben im Verkauf aus. Sie stehen im täglichen Kontakt zu Kunden, erleben Entscheidungsprozesse – wie beispielsweise die Umstellung des Sortiments – aktiv mit. Zudem sind sie bei der Gestaltung des Außenauftritts und bei besonderen Aktionen zur Öffentlichkeitsarbeit und Werbung eingebunden.

Vorteile dieses „einzigartigen“ Modells:

- hohe Identifikation aller Beteiligten mit dem „eigenen“ Geschäft
- Motivation und Zusammengehörigkeitsgefühl
- Marktnähe und realistische Erfahrungen
- guter Kontakt zu anderen Betrieben
- Erweiterung der Angebotspalette des städtischen Einzelhandels (dem Ausbildungsladen wurde ehrenhalber die Mitgliedschaft im Trierer Einzelhandelsverband verliehen)
- sehr positive Rückmeldungen von Kunden und Kooperationspartnern.

Der „eigene Laden“ bietet unzählig viele Chancen und Lernmöglichkeiten, die die Auszubildenden in dieser intensiven Form in einem „normalen“ Ausbildungsbetrieb nicht erleben können. Sie erleben sich erstmals als wichtiger Teil eines Ganzen und merken, dass ihre Fähigkeiten und ihre Arbeitskraft gebraucht werden, damit „der Laden läuft“.

Du bist unschlüssig und weißt noch nicht, was Du machen willst?

Du suchst eine praktische Orientierung?

Agentur für Arbeit Trier

Allgemeines Angebot

■ Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)

Für junge Menschen, die im Anschluss an ihre Schulzeit noch nicht wissen, welchen Beruf sie erlernen sollen, kann die Agentur für Arbeit Trier in Kooperation mit verschiedenen Trägern Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen fördern.

In einer BvB erhältst Du eine fundierte berufliche Orientierung und wirst auf eine betriebliche oder schulische Berufsausbildung oder auf eine Arbeitsstelle vorbereitet.



Willst Du mehr über die BvB wissen, dann blättere zurück auf Seite 43.

Learn-factory des Caritasverbands Trier e.V.

Spezielles Angebot

■ Ausbildungsladen „einzigart“ in der Trierer Innenstadt

Im „Einzigart – Lieblingsstücke“ ermöglichen wir Jugendlichen ein Praktikum im Einzelhandel in einem außergewöhnlichen Laden mit einer ganz besonderen Atmosphäre. „Einzigart“ steht für Geschenkartikel, Accessoires und Unikate junger Nachwuchs-Designer aus Trier oder ganz Deutschland. Der Laden wird von unseren Auszubildenden unter Anleitung von Fachausbildern bewirtschaftet. PraktikantInnen können unter fachlicher Anleitung erste Erfahrungen im Verkauf sammeln und ausprobieren, ob ein Beruf im Einzelhandel zu ihnen passt.

Zielgruppe: SchülerInnen der 9. Klassen oder Jugendliche in der Berufsorientierung



Das Informationsblatt „Das einzigartige Modell der learn-factory“ stellt unser Ausbildungsmodell dar und kann somit als Vorinformation für eine außerbetriebliche Ausbildung bei uns dienen. Willst Du mehr Informationen, dann meld Dich bei Torsten Gärtner unter 0651/2096-340 oder schreib uns eine Email: learn-factory@caritas-region-trier.de



Link zur Facebookseite des Ausbildungsladens „einzigart“:
www.facebook.de/einzigart-liebingsstuecke.de

Link zum Youtube-Film über unseren Ausbildungsladen „einzigart“:
www.youtube.com/OK54mediathek#p/search/0/X-1fz0v09sl

Palais e.V.

Spezielles Angebot

■ Projekt Taktik - Übergangs-Coach

Kein Plan in Sachen Berufswahl? - Kein Problem.

Was hast Du drauf?

Stell Dir vor, Du schraubst gern an Autos und Motorrädern herum. Hättest Du dann Lust, Versicherungen zu verkaufen? Natürlich nicht.

Deshalb ist es Unsinn, sich auf irgendeinen Ausbildungsplatz zu bewerben. Besser ist es, erstmal zu wissen, was Dir Spaß macht.

Denn jeder Mensch hat andere Interessen und Talente. Und die muss man entdecken. In HipHop-Workshops, Kochkursen, Schreibwerkstätten, Sportkursen und und und

So findest Du heraus, wo Deine Stärken liegen. Und das ist der erste Schritt zu einem Beruf, der zu Dir passt.

Was Du tun musst? Einfach bei uns vorbeischaun. Du findest uns in der Christophstraße 1, 54290 Trier.

■ Jugendscout

Der Jugendscout unterstützt Dich auf Deinem Weg ins Berufsleben. Die Hilfe kann dabei von der beruflichen Orientierung über die Stellenrecherche, die Erstellung von aussagekräftigen und individuellen Bewerbungsunterlagen bis hin zur Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch reichen.

Wenn Du Fragen hast, dann wende Dich an unsere Jugendscouts Christine Weiermüller und Tobias Dreher 0651/ 41061 oder komm einfach bei uns vorbei.



Die Aufgabe der Jugend-Scouts besteht ebenfalls darin, Jugendliche vor Ort (also z.B. in Jugendzentren, Schulen oder zu Hause) aufzusuchen und bezüglich der Themen Beruf und Zukunft zu beraten und ihnen so einen Zugang zu den zahlreichen Angeboten zur Aktivierung, Qualifizierung und Beschäftigung zu ermöglichen. Es besteht die Möglichkeit der Einrichtung einer Sprechstunde in Ihrer Schule. Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an die Jugendscouts.

■ Methodensammlung:

Angebote für Lehrkräfte

Berufswahlparcours „Ich werde was ich will“

Der Berufswahlparcours ist eine zweisprachige Methodensammlung (D/F) zur Arbeit mit Jugendlichen im Übergang zwischen Schule und Beruf bzw. generell im Rahmen beruflicher und lebensweltlicher Orientierung.

Der Parcours wurde im Rahmen des Interreg IVa Projektes „Lebensplanung mit der Großregion“ entwickelt und ist bei den Projektpartnern zur kostenlosen Ausleihe vorhanden. Empfohlene max. Gruppengröße: 14 Teilnehmer

Nähere Informationen im Internet unter: www.lebensplanung-grossregion.eu



Der Parcours kann über den Verein Jugend und Arbeit ausgeliehen werden. Trainings/ Fortbildungen auf Anfrage.

Verein Jugend und Arbeit e.V., Telefon 0651/148009, E-Mail: buero@verbundsystem-trier.de

Soziale Lerndienste des Bistums Trier

Allgemeines Angebot

■ Freiwilliges Soziales Jahr

Du brauchst mal eine Auszeit von der Schule oder willst Wartezeiten, z.B. bis zum Studien- oder Ausbildungsbeginn, sinnvoll überbrücken? Du möchtest Dich beruflich orientieren? Du hast Interesse an sozialen Tätigkeiten und möchtest Dich für andere Menschen engagieren? – Dann könnte ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) genau das Richtige für Dich sein!

Das FSJ ist ein gesetzlich geregelter Freiwilligendienst, den Frauen und Männer ab 16 Jahre leisten können. Das FSJ hat immer zwei Säulen: Zum einen die Arbeit in einer sozialen Einrichtung im Sinne einer Vollzeittätigkeit und zum anderen die begleitende Bildungsarbeit, u.a. in Form von Seminaren in einer festen Gruppe mit anderen Freiwilligen.

Mögliche Einsatzstellen sind pädagogische, pflegerische oder kulturelle Bereiche wie Kindertagesstätten, Einrichtungen für behinderte oder alte Menschen, Krankenhäuser, Jugendzentren, etc.

Durch Deine Tätigkeit erlebst Du soziale Berufe in der Praxis und engagierst Dich für andere Menschen. Im Rahmen der Bildungstage kannst du Dich mit anderen Freiwilligen über Deine Erfahrungen austauschen. Beides zusammen macht das FSJ zu einer runden Sache für Dich!

Wir beraten Dich zu allen Fragen rund um das Thema FSJ, vermitteln Dir eine Einsatzstelle und begleiten Dich während Deiner FSJ-Zeit.



Auf unserer Internetseite www.soziale-lerndienste.de findest Du weitere ausführliche Infos zum FSJ sowie mögliche Einsatzstellen.



Bewerbungen für ein FSJ können entweder direkt an soziale Einrichtungen oder per Post an Soziale Lerndienste im Bistum Trier erfolgen. Wenn Du Dich direkt online bewerben möchtest, dann wähle auf unserer Homepage www.soziale-lerndienste.de folgenden Pfad: FSJ → Bewerben → Bewerben über die Sozialen Lerndienste.

■ Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Neben dem FSJ bieten wir auch den neuen Bundesfreiwilligendienst an. Hierbei handelt es sich um einen Freiwilligendienst auf Grundlage des Bundesfreiwilligendienstgesetzes (BFDG), der dem FSJ sehr ähnelt. Er ist jedoch – anders als das FSJ – altersoffen und bietet somit auch Frauen und Männern, die älter als 27 Jahre sind, die Möglichkeit zu sozialem Engagement im Rahmen eines Freiwilligendienstes.



Der **Bundesfreiwilligendienst** wurde von der Bundesregierung als Nachfolger für den Zivildienst eingeführt. Er soll es nicht nur ermöglichen, dass ehemalige Zivildienststellen weiterhin besetzt werden können, sondern auch die bereits bestehenden Freiwilligendienste wie FSJ und FÖJ ergänzen. Wenn du an einem Bundesfreiwilligendienst teilnehmen möchtest, musst Du Dich für mindestens 6 Monate oder höchstens 18 Monate für die Teilnahme an einem BFD Projekt verpflichten.



Auf unserer Internetseite finden sich auch weitere ausführliche Infos zum BFD sowie mögliche Einsatzstellen **www.soziale-lerndienste.de**. Wenn Du Fragen hast, kannst Du uns über die Online Beratung schnell erreichen. Das Formular findest Du auf unserer Homepage unter FSJ. Bewerbungen für einen BFD können entweder direkt an die einzelnen sozialen Einrichtungen geschickt werden oder per Post an Soziale Lerndienste im Bistum Trier, Dietrichstr. 30a, 54290 Trier. Gerne kannst Du auch eine Online-Bewerbung schicken, folge auf unserer Homepage dem Pfad: Bundesfreiwilligendienst → Bufdi bewerben



Die Sozialen Lerndienste im Bistum Trier bieten Schulen und anderen Institutionen an, **Infoveranstaltungen** vor Ort durchzuführen. Bei Interesse an einer Infoveranstaltung vor Ort bitten die Sozialen Lerndienste Trier um frühzeitige Terminanfrage per E-Mail an: info@soziale-lerndienste.de. Wir senden Ihnen auf Wunsch Infomaterial (Folder FSJ, Folder BFD) zur Weitergabe an InteressentInnen zu. Infomaterial kann mit Angabe der gewünschten Stückzahl per E-Mail bestellt werden bei: info@soziale-lerndienste.de

Kulturbüro Rheinland-Pfalz

Allgemeines Angebot

■ Freiwilliges Soziales Jahr – Kultur

Wenn Du Dich für die Arbeit in der Kultur begeisterst, Spaß an besonderen Herausforderungen hast und womöglich einen Beruf in einer kulturellen Einrichtung oder im kulturellen Bereich anstrebst, bist Du beim FSJ Kultur genau richtig.

Hier kannst Du Dich ausprobieren, hinter die Kulissen eines Kulturbetriebs blicken und herausfinden, ob Du Spaß an der Arbeit dieses Berufsfeldes und seinen besonderen Herausforderungen hast. Im FSJ Kultur hast Du die Möglichkeit, ein Jahr lang in einer kulturellen Einrichtung mitzuwirken und Deine Ideen einzubringen. Neben der praktischen Arbeit nimmst Du an insgesamt 25 Bildungstagen teil, bei denen Du Dich weiterbildest, Dich künstlerisch erproben und die verschiedenen Kunstsparten hautnah erleben kannst.



Die Themen der Bildungstage sind vielfältig, sehr praxisorientiert und ergeben sich aus den speziellen Interessen der Jugendlichen und Einsatzstellen. Themen die behandelt werden sind Kunst und Kultur, Veranstaltungs- und Projektmanagement, Berufsorientierung, Persönliche Entwicklung und Exkursionen. Eine genaue Beschreibung findest Du auf unserem Internetauftritt www.fsjkultur-rlp.de unter der Rubrik Bildungstage.

Das Besondere am FSJ Kultur ist, dass Du während dieses Jahres eigenständig ein Projekt planen, organisieren und durchführen kannst – Dich einfach mal in etwas Neuem ausprobieren und Deine Stärken erproben kannst.

Das Kulturbüro Rheinland-Pfalz betreut mittlerweile knapp 100 kulturelle Einrichtungen in ganz Rheinland-Pfalz, von Theatern, über Museen, Kinos, Rockinitiativen, offenen Kanälen, Soziokulturellen Zentren bis hin zu Jugendkunstwerkstätten.



Auf unserer Homepage www.fsjkultur-rlp.de kannst Du Dich über alle Fragen rund um das Thema FSJ Kultur informieren.

■ FSJ – Ganztagschule

Wenn Du Dich für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen begeistern kannst, Spaß an besonderen Herausforderungen hast und womöglich einen pädagogischen oder sozialen Beruf anstrebst, bist Du beim FSJ Ganztagschule richtig.

Beim FSJ Ganztagschule kannst Du Dich ausprobieren und Schule aus einer ganz anderen Perspektive kennen lernen. Finde heraus, ob Du den Anforderungen dieses Berufsfeldes und seinen besonderen Belastungen gewachsen bist. Im FSJ Ganztagschule hast Du die Möglichkeit, ein Jahr lang in einer Schule mitzuwirken.



Unter www.fsj-ganztagschule.de findest Du ausführliche Informationen zum FSJ Ganztagschule und kannst Dich über alle wichtigen Fragen wie Bewerbung, Rahmenbedingungen, Einsatzorte, Erfahrungsberichte und vieles mehr informieren.

Du weißt nicht, ob Du die richtige Entscheidung getroffen hast?

Du hast Probleme in Deiner Ausbildung?

Agentur für Arbeit Trier

Allgemeines Angebot

■ Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)

Ausbildungsbegleitende Hilfen sind ein sehr erfolgreiches Angebot für Lehrlinge, die z.B. aufgrund schlechter Berufsschulnoten oder anderer Probleme in der Ausbildung Hilfe und Unterstützung benötigen. Im Mittelpunkt steht dabei ein gezielter Stütz- und Förderunterricht, um insbesondere die schulischen Leistungen zu verbessern und damit einen erfolgreichen Ausbildungsabschluss zu gewährleisten. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmer auch eine individuelle sozialpädagogische Betreuung und Unterstützung bei persönlichen Problemen oder bei der Vorbereitung auf Prüfungen.

Ausbildungsbegleitenden Hilfen werden von verschiedenen Trägern in der Region angeboten, die die Maßnahmen im Auftrag der Bundesagentur für Arbeit durchführen. Die Teilnahme ist für Lehrlinge und Betriebe kostenlos.



Bei Schwierigkeiten während der Ausbildung solltest Du Dich rechtzeitig bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit anmelden, damit Du für Ausbildungsbegleitende Hilfen vorgemerkt werden kannst.

Im Anschluß erfährst Du mehr über die Ausbildungsbegleitenden Hilfen des Club Aktiv in Trier.

Club Aktiv e.V.

Spezielles Angebot

■ Ausbildungsbegleitende Hilfen des Club Aktiv

Ausbildungsbegleitende Hilfen (AbH) dienen dazu, den Erfolg einer betrieblichen Berufsausbildung durch Förderunterricht und sozialpädagogische Begleitung zu sichern.

Zielgruppe sind Jugendliche, deren betrieblicher Ausbildungserfolg nicht gewährleistet erscheint, weil sie sich z.B. dem theoretischen Bereich nicht gewachsen fühlen, sprachliche Defizite oder Probleme im sozialen Umfeld vorliegen oder individuelle Probleme den Lern- und Ausbildungserfolg beeinträchtigen.

Über einen Förderplan werden mit jedem/jeder Auszubildenden individuelle Förderschwerpunkte herausgearbeitet. Im Stützunterricht werden dann die fachtheoretischen Defizite der Berufsschulinhalte aufgearbeitet. Auf Abschlussprüfungen wird durch gezielte Lernangebote und Zusatzangebote z.B. durch Prüfungstraining vorbereitet. Zusätzlich können individuelle Gesprächsangebote, Lernhilfen und Einzelfallhilfen in Anspruch genommen werden.

Der reguläre Förderzeitraum beträgt jeweils ein Jahr und wird im Bedarfsfall verlängert. Der Stützunterricht findet in kleinen Gruppen statt. Die Unterrichtsdauer beträgt mindestens drei und maximal acht Schulstunden pro Woche. Der Unterricht findet außerhalb der betrieblichen Arbeitszeit bei einem ABH-Träger statt.

Zusätzlich stärken und aktivieren die Module „sozialpädagogische Begleitung“ (SpB) und „Ausbildungsmanagement“ (Am) die Ausbildungs-/ und Qualifizierungsbereitschaft von Betrieben für die Zielgruppe der förderungsbedürftigen Jugendlichen und tragen dazu bei, Ausbildungs- /Beschäftigungsabbrüche zu verhindern.



Wenn Du fragen hast oder einen Termin vereinbaren möchtest, dann ruf einfach an oder schreib eine E-Mail: Tel.: 0651/976-3873, abh-trier@clubaktiv.de



Unser Flyer fasst alle wichtigen Informationen zu den Ausbildungsbegleitenden Hilfen zusammen, benennt Ansprechpartner und zeigt Dir auf, wo Du uns findest. www.abc.clubaktiv.de > ABC Trier > Ausbildung > Ausbildungsbegleitende Hilfen > ABH Flyer PDF

Handwerkskammer Trier

Spezielles Angebot

■ Ausbildungsberatung

Mit einem Lehrvertrag im Handwerk hast Du den ersten Schritt getan, um Dir eine gute berufliche Zukunft zu sichern. Wir möchten Dich während Deiner Ausbildung gerne mit Rat und Tat begleiten und unterstützen, damit Du Deine Lehre erfolgreich abschließen kannst.

Die Weichen für eine erfolgreiche Ausbildung werden oft schon in den ersten Monaten gestellt. Es kommt erfahrungsgemäß sehr darauf an, sich im Betrieb gut zurecht zu finden und auch in der Berufsschule nicht den Anschluss zu verpassen. Wenn Du feststellst, dass es hier Fragen oder Probleme gibt, die Du nicht mit Deinem/r Ausbilder/in oder Berufsschullehrer/in klären kannst, dann solltest Du Dich umgehend mit der Ausbildungsberatung der Handwerkskammer Trier in Verbindung setzen. Du erhältst hier neutral und kostenlos alle notwendigen Informationen, aber bei Bedarf auch Hilfe z.B. bei Konflikten.



Unser Ausbildungsberater Herr Karl-Heinz-Schwall ist unter der Nummer 0651/207-123 oder per E-Mail kschwall@hwk-trier.de erreichbar.

■ Projekt TAKTIK – Azubi-Coach

Probleme in der Ausbildung? – Kein Problem.

Es gibt Tage, an denen hast Du Deine Ausbildung einfach nur satt. Du würdest am liebsten einfach alles hinschmeißen und was ganz anderes machen. Bevor Du das tust, komm erst mal zu uns. Unser Azubi-Coach hilft Dir weiter. Gemeinsam biegen wir die Dinge wieder hin, damit Dir die Ausbildung wieder Spaß macht. Und damit Du hinterher einen Abschluss in der Tasche hast, der Dir vieles leichter macht.

Probleme in der Ausbildung können schon mal vorkommen. Meist sind es Missverständnisse, die zu Streit führen.

Warum das so ist? Weil Dein/e AusbilderIn nicht wissen kann, was in Dir vorgeht. Und weil Du Dir nicht immer sicher bist, was Dein/e AusbilderIn von Dir erwartet.

Hier ist es möglich sowohl für AusbilderInnen und Gesellen als auch für Azubis Angebote zu schaffen, die direkt am Bedarf ansetzen.

Und hinterher stellst Du fest: Alles halb so wild.



Deine Ansprechpartnerin im Projekt TAKTIK ist Kerstin Knopp: 0651/ 41061, kerstin.knopp@palais-ev.de. Du kannst auch einfach bei uns im Palais vorbeischaun: Christophstraße1.



Das Angebot „Azubi-Coach“ richtet sich an Auszubildende und Betriebe in der Region Trier mit dem Ziel, Ausbildungsabbrüche zu vermeiden. Dabei agiert der Azubi-Coach als Vermittler und leistet, je nach Bedarf, Unterstützung im Rahmen der Arbeit im Betrieb, im sozialen und familiären Kontext oder im schulischen Bereich. Der Azubi-Coach ist ein offenes und kostenloses Angebot im Rahmen der Berufshilfe des Palais e.V., die jeder Jugendliche und interessierte Ausbildungsbetriebe bei Bedarf in Anspruch nehmen kann.

Du weißt nicht, ob Du die richtige Entscheidung getroffen hast?

Du möchtest den Ausbildungsberuf wechseln?

Agentur für Arbeit Trier

Spezielles Angebot

■ Individuelle Beratung

Du kannst Dich durch eine/n Berufsberater/in in der Agentur für Arbeit beraten lassen. In Beratungsgesprächen gehen wir ganz gezielt auf persönliche Fragen ein.

Deshalb komm möglichst frühzeitig zu uns, wenn Du bspw. mit dem Gedanken spielst, den Ausbildungsberuf oder –Betrieb zu wechseln oder Deine Ausbildung abzubrechen.



Eine ausführliche Beschreibung unseres Angebots findest Du auf Seite 16.

Handwerkskammer Trier

Spezielles Angebot

■ Coach für betriebliche Ausbildung – Ausbildungsabbruchvermeidung

Du stellst Dir die Frage, ob der gewählte Ausbildungsberuf zu Dir passt oder ob Du den Anforderungen in der Ausbildung gewachsen bist? Du möchtest wissen, was der Ausbildungsrahmenplan beinhaltet? Du fragst Dich, was Dich in der Berufsbildenden Schule erwartet und wie die Lernfelder aussehen? Diese und viele weitere Fragen können wir gemeinsam klären.

Unser Projektziel ist es, möglichst viele freie handwerkliche Ausbildungsplätze mit geeigneten Bewerbern zu besetzen und den Ausbildungserfolg und damit die dauerhafte berufliche Integration für junge Menschen abzusichern.

Wenn Du also auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz bist oder wenn Du Deine Ausbildung frühzeitig beendest, weil der Betrieb vielleicht nicht der richtige für Dich war, Du aber im selben Beruf weitermachen möchtest, dann helfen wir Dir weiter. Wir unterstützen Dich bei der Suche nach einem neuen Ausbildungsbetrieb und stellen den Kontakt her.



Herr Gerd Kiefer steht Dir mit Rat und Tat zur Seite. Du kannst ihn telefonisch unter 0651/207-351 erreichen oder per Email: gkiefer@hwk-trier.de.

Profile

Profile

■ Ada-Lovelace-Projekt an der Fachhochschule Trier	60
■ Ada-Lovelace-Projekt an der Universität Trier	61
■ Agentur für Arbeit Trier	62
■ Balthasar-Neumann-Technikum Trier (BNT)	63
■ Berufsbildende Schule für Ernährung, Hauswirtschaft und Sozialpflege Trier (BBS EHS)	64
■ Berufsbildende Schule Gewerbe und Technik (BBS GuT)	65
■ Berufsbildende Schule Wirtschaft Trier	66
■ Bundeswehr	67
■ Bürgerhaus Trier-Nord	68
■ Bürgerservice GmbH	69
■ Club Aktiv e.V.	70
■ Exzellenzhaus Trier e.V.	71
■ Handwerkskammer Trier	72
■ Industrie- und Handelskammer Trier	73
■ Institut für Talententwicklung (IFT)	74
■ Integrationsfachdienst des Caritasverbands Trier e.V.	75
■ Jugendmigrationsdienst des Caritasverbands Trier e.V.	76
■ Kreishandwerkerschaft Trier-Saarburg	77
■ Kulturbüro Rheinland-Pfalz	78
■ Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz	79
■ Learn-factory des Caritasverbands Trier e.V.	80
■ Mergener Hof e.V. (mjc)	81
■ Palais e.V.	82
■ Selbstlern- und Beratungszentrum (SLZ)	83
■ Soziale Lerndienste des Bistums Trier	84
■ treffpunkt am weidengraben e.V.	85
■ Verein Jugend und Arbeit e.V.	86

Das Ada-Lovelace-Projekt an der Fachhochschule Trier



FACHHOCHSCHULE TRIER
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Gestaltung
University of Applied Sciences

Das Ada-Lovelace-Projekt an der Fachhochschule Trier

Das Studienangebot der FH Trier deckt die Bereiche Technik, Informatik, Wirtschaft, Gestaltung und Recht ab und zeichnet sich durch eine besondere Fächervielfalt aus.

Zur Zeit sind über 6.000 Studierende aus 70 verschiedenen Nationen eingeschrieben. Rund 160 Professorinnen und Professoren sorgen gemeinsam mit kompetenten MitarbeiterInnen und Lehrbeauftragten in Lehre und Forschung für die Vorbereitung der Studierenden auf die Anforderungen des modernen Berufslebens.

Ada-Lovelace-Projekt (ALP)

Das Ada-Lovelace-Projekt (ALP) ist ein rheinland-pfälzisches Mentoring-Netzwerk und ist u.a. auch an der FH Trier vertreten. Studentinnen aus MINT-Studiengängen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) der FH Trier informieren, beraten und betreuen Schülerinnen in Workshops, bei Schulbesuchen, auf Messen, u.v.m.

Finanziert wird das Ada-Lovelace-Projekt durch den Europäischen Sozialfonds (ESF), die Landesministerien MSAGD, MIFKJF und MBWWK sowie die Agentur für Arbeit, Regionaldirektion Rheinland-Pfalz-Saarland.

Das Konzept

Das Ada-Lovelace-Projekt setzt auf Vorbilder: Die Studentinnen gehen in Schulen, organisieren Projekttag an der Hochschule und präsentieren sich kleinen Gruppen von interessierten Schülerinnen als Modelle. Als Mentorinnen informieren sie über Studien- und

Kontaktdaten:

Ansprechpartner/in:
Daniela Haubrich

Adresse:
Ada-Lovelace-Projekt, FH Trier
Schneidershof
54293 Trier

Tel.: 0651 / 8103-422
E-Mail: alp@fh-trier.de

Homepage:
www.ada-lovelace.com/trier

Ausbildungsmöglichkeiten und erzählen von ihrem eigenen Weg. In Workshops und Arbeitsgemeinschaften arbeiten sie mit den Schülerinnen an konkreten technischen und naturwissenschaftlichen Aufgabenstellungen und fördern so das Selbstvertrauen der Mädchen im MINT-Bereich.

Der relativ geringe Altersunterschied zwischen Mentorinnen und Schülerinnen bietet letzteren vielfältige Identifikationsmöglichkeiten und motiviert die Mädchen und jungen Frauen, sich ebenfalls mit technischen und naturwissenschaftlichen Berufen auseinander zu setzen.

Unser Angebot für Schülerinnen

Regelmäßig finden Veranstaltungen für Schülerinnen von 10 bis 20 Jahren statt, immer aktuell zu finden unter:

www.ada-lovelace.com/trier

Darüber hinaus bieten Mentorinnen Schülerinnen ab der 10. Klasse Unterstützung in ihrer Berufsfindungsphase an. Der Übergang von der Schule zur Ausbildung bzw. zum Studium soll erleichtert und begleitet werden. Weitere Informationen hierzu auch über die Internetseite oder gerne in einem persönlichen Gespräch. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



EUROPÄISCHER
SOZIALFONDS
This money is for Europe



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR SOZIALES,
ARBEIT, GESUNDHEIT
UND DEMOGRAPHIE



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM
FÜR INTEGRATION, FAMILIE,
KINDER, JUGEND UND FRAUEN



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT,
WEITERBILDUNG UND KULTUR



Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion
Rheinland-Pfalz-Saarland

Unser Angebot findest Du auf den Seiten 9-10 und 13-15.

Das Ada-Lovelace-Projekt an der Universität Trier



Universität Trier

Mentoring für Mädchen und junge Frauen im MINT-Bereich

Das Ada-Lovelace-Projekt setzt auf Vorbilder: Studentinnen in MINT-Studiengängen und junge Frauen in MINT-Ausbildungsberufen informieren, beraten und betreuen Schülerinnen. Sie gehen in Schulen, organisieren Projekttag an Hochschulen und präsentieren sich in kleinen Gruppen von interessierten Schülerinnen als Modelle. Die Mentorinnen informieren über Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten und erzählen von ihrem eigenen Weg. In Workshops und Arbeitsgemeinschaften arbeiten die Mentorinnen mit den Schülerinnen an konkreten technischen und naturwissenschaftlichen Aufgabenstellungen und fördern so das Selbstvertrauen der Mädchen im MINT- Bereich.

Finanziert wird das Ada-Lovelace-Projekt durch den Europäischen Sozialfond (ESF), die Landesministerien (MSAGD, MIFKJF und MBWWK) sowie die Agentur für Arbeit, Regionaldirektion Rheinland-Pfalz-Saarland.

Ziele

Das vorrangige Ziel des Ada-Lovelace-Projekts mit den Schwerpunkten Studium und Ausbildung ist es, Mädchen und junge Frauen für Studiengänge und Berufe im MINT- Bereich zu gewinnen und damit langfristig den Frauenanteil in diesen Studiengängen und Berufen zu erhöhen.

Wie erreichen wir dieses Ziel?

Schülerinnen werden durch Mentorinnen über die Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten im MINT-Bereich informiert.

Kontaktdaten:

Ansprechpartner/in:
Christine Bald

Adresse:
Ada-Lovelace-Projekt Universität Trier,
Fachbereich IV / Mathematik
Universitätsring 15
54296 Trier

Tel.: 0651 / 201-3502
Fax: 0651 / 201-3379
E-Mail: bald@uni-trier.de

Homepage:
www.ada-lovelace.com/trier

Öffnungszeiten:
Dienstag – Freitag: 10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Anhand ihrer eigenen Biografie ermutigen Mentorinnen die Schülerinnen dazu, sich ihrer individuellen Fähigkeiten bewusst zu werden und einen technischen Ausbildungsberuf oder ein technisch-naturwissenschaftliches Studium zu ergreifen.

Die Schülerinnen werden an praktische Tätigkeiten herangeführt, können dort ihre Fähigkeiten in diesen Bereichen erproben, verifizieren und erweitern.

Bei Berufswahlveranstaltungen und -messen informieren Mentorinnen Schülerinnen, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer über die Studienmöglichkeiten und Zukunftsperspektiven in technischen und naturwissenschaftlichen Berufen.

Das gesellschaftliche Umfeld der Teilnehmerinnen wird durch Informationen und Öffentlichkeitsarbeit für das Thema „Frauen in MINT“ sensibilisiert, um so eine höhere Akzeptanz von Frauen in technischen Berufen und Studiengängen zu erreichen.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR SOZIALES,
ARBEIT, GESUNDHEIT
UND DEMOKRAIE



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM
FÜR INTEGRATION, FAMILIE,
KINDER, JUGEND UND FRAUEN



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM
FÜR BERUF, WISSENSCHAFT,
WETTERBILDUNG UND KULTUR



Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion
Rheinland-Pfalz-Saarland

Unser Angebot findest Du auf den Seiten 9-10 und 13-15.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Trier

Wir bringen Menschen und Arbeit zusammen

Die Agentur für Arbeit ist Dienstleister für die Menschen der Region. Unser Bestreben ist es, Arbeitslosen schnellstmöglich wieder zu einem Arbeitsplatz zu verhelfen und sie in der Zwischenzeit finanziell abzusichern.

Darüber hinaus bieten wir den Menschen der Region ein breit gefächertes Beratungsangebot und Dienstleistungsangebot, das sie von den ersten Schritten der Berufswahl bis zur Suche eines Arbeitsplatzes unterstützt:

- Berufsorientierung und Berufsberatung für Schülerinnen und Schüler durch die Berufsberater vor Ort und in den Schulen, sowie mit dem breiten Dienstleistungsangebot unseres Berufsinformationszentrums (BIZ),
- Ausbildungsstellenvermittlung,
- Beratungsangebote für Studierende und Studieninteressierte,
- Weiterbildungsberatung,
- Arbeitsstellenvermittlung.

Für die Betriebe der Region sind wir in einem gemeinsamen Arbeitgeberservice mit dem Jobcenter AnsprechpartnerInnen in Fragen der:

- Besetzung offener Stellen,
- Personalplanung und Personalrekrutierung,
- Weiterbildung der MitarbeiterInnen,
- Eingliederung behinderter Menschen.

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Trier ist Ansprechpartner für alle Fragen der:

- Berufs- und Studienorientierung,

Kontaktdaten:

Adresse:

Agentur für Arbeit Trier
Dasbachstraße 9
54292 Trier

Tel.: 0651 / 205-0

E-Mail: trier.151-U25@arbeitsagentur.de

Homepage:

www.arbeitsagentur.de

Öffnungszeiten:

Montag: 08:00 – 12:30 Uhr

Dienstag: 08:00 – 12:30 Uhr

Mittwoch: 08:00 – 12:30 Uhr

Donnerstag: 08:00 – 18:00 Uhr

Freitag: 08:00 – 12:30 Uhr

- Berufsberatung,
- Ausbildungsvermittlung,
- Ausbildungsförderung.

Sie ist an allen Schulen aus unserer Region mit ihren Beratungs- und Unterstützungsangeboten präsent.

Agentur für Arbeit

Geschäftsführung der Agentur für Arbeit:

- Vorsitzender der Geschäftsführung: Wolfram Leibe (zugleich auch Vorsitzender der Trägerversammlungen der Jobcenter)
- Geschäftsführer operativer Bereich Arbeitslosenversicherung: Daniel Lips
- Geschäftsführer des Internen Service Trier (zuständig auch für die Agenturen Mayen, Koblenz, Montabaur und Neuwied): Heribert Wilhelmi

Jährliches Ausgabevolumen in der Arbeitslosenversicherung (2010):

- Gesamt 183 Mio €
- darunter 79,5 Mio € Arbeitslosengeld

Unser Angebot findest Du auf den Seiten 6-7, 16-18, 43-45, 49, 54 und 57.

Balthasar-Neumann-Technikum Trier (BNT)



Das BNT ist eine klar technikdidaktisch ausgerichtete Bildungseinrichtung des Landes Rheinland-Pfalz.

Das BNT qualifiziert erwachsene Menschen als staatlich geprüfte TechnikerInnen und AbiturientInnen mit technischem Leistungskurs.

BNT ist Bildung für Nachhaltige Technik, die verantwortungsvoll Geschlechts-, Alters- und Kulturdifferenzen für und mit den Lehr-Lernbeteiligten verbindet und dies durch vielfältige institutionelle, personale und wirtschaftliche Kooperationen innovativ flankiert.

Es bestehen zwei Schulformen an dem Standort Trier. Eine Fachschule für Technik und ein Technisches Gymnasium.

Kontaktdaten:

Ansprechpartner/in:

Dr. Michael Schäfer (Schulleitung)

Adresse:

Balthasar-Neumann-Technikum Trier (BNT)
Paulinstraße 105
54292 Trier

Tel.: 0651 / 91800-0

Fax: 0651 / 91800-50

E-Mail: buero@bnt-trier.de

Homepage:

www.bnt-trier.de

Die Fachschule für Technik beinhaltet die technischen Schwerpunktbereiche Bautechnik, Elektrotechnik, Maschinenbau, Automatisierungstechnik, Technische Gebäudeausrüstung, Medizintechnik und Technische Betriebswirtschaft.

Im Technischen Gymnasium werden im Bereich der Technik die Leistungskurse Bautechnik, Elektrotechnik und Maschinentechnik umgesetzt.

Unser Angebot findest Du auf Seite 41.

Berufsbildende Schule für Ernährung, Hauswirtschaft und Sozialpflege

BBS EHS TRIER
BERUFSBILDENDE SCHULE



Die Berufsbildende Schule für Ernährung, Hauswirtschaft und Sozialpflege im Oberzentrum Trier mit 130 Lehrerinnen und Lehrern sowie einer Sozialpädagogin wird zur Zeit von ca. 2000 Schülerinnen und Schülern besucht.

Unsere Schule versteht sich als lernende Organisation, die Wahrung und Weiterentwicklung der Qualität als bleibende Aufgabe betrachtet.

Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, Schulleitung, Eltern, Ausbildungsbetriebe, Einrichtungen des Sozialwesens und Schulpersonal wirken bei der Planung, Gestaltung und Unterstützung des Schullebens und des Unterrichts zusammen.

Gemeinsam erarbeiten wir unser Schulprogramm.

In unserem Handeln orientieren wir uns an folgenden Schwerpunkten unseres Leitbildes:

- Wir prüfen die Qualität des Unterrichts und der anderen schulischen Angebote und Aktivitäten durch interne und externe Evaluation.
- Wir untersuchen die innere Organisation unserer Schule und die organisatorischen Abläufe auf Durchschaubarkeit, Eindeutigkeit von Zuständigkeit und Verantwortlichkeit, Sinnhaftigkeit von Vereinbarungen und Regeln sowie deren Einhaltung.
- Wir stellen die schulische Arbeit, Aktionen und Ergebnisse in der Öffentlichkeit dar, um Transparenz unserer Arbeit darzustellen.

Kontaktdaten:

Ansprechpartner/in:

OstD' Martina Groß

Adresse:

Berufsbildende Schule für Ernährung, Hauswirtschaft und Sozialpflege Trier (EHS)
Deutscherrenstr. 31
54290 Trier

Tel.: 0651 / 718-3719

Fax: 0651 / 718-3718

E-Mail: sekretariat@bbs-ehs-trier.de

Homepage:

www.bbs-ehs-trier.de

- Wir verwirklichen den öffentlichen Auftrag der Berufsbildenden Schule auf der Grundlage gemeinsamer Werte.
- Unsere Schule ist in die Gesellschaft eingebunden und befähigt zum verantwortlichen Leben in ihr.
- Im Mittelpunkt unserer Schule stehen Schülerinnen und Schüler in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung.
- An unserer Schule sind Lehren und Lernen von Leistungsbereitschaft und Verlässlichkeit, Engagement und Eigeninitiative geprägt.
- Unsere Schule führt in verschiedenen Schulformen im Kontakt mit außerschulischen Partnern in die Berufs- und Arbeitswelt ein.
- Für ein gemeinsames Leben und Arbeiten in der Schule sind geeignete Bedingungen in Ausstattung, Gestaltung und Pflege zu schaffen.

Unser Angebot findest Du auf den Seiten 39-42.

Berufsbildende Schule Gewerbe und Technik Trier (GuT)

Berufsbildende Schule
Gewerbe und Technik Trier



- Die BBS GUT steht für ein professionelles, innovatives, zukunftsorientiertes Angebot im Bereich der beruflichen Bildung.
- Die Bildungsgänge der BBS GUT gruppieren sich um die beiden Schwerpunkte GESTALTUNG und TECHNIK.
- Die BBS GUT ist ein Teil des kulturellen Lebens der Region Trier.

Die BBS GUT im Bildungs-Netz:

- Leitmotiv für das Handeln der BBS GUT ist das ‚Netz‘, das alle am Schulleben beteiligten Institutionen, Gruppen und Personen miteinander verknüpft.
- Die BBS GUT versteht sich als ein gleichberechtigter Partner in der Aus- und Weiterbildung. Die BBS GUT arbeitet kontinuierlich an der Weiterentwicklung ihres Bildungsangebots. Sie ist stets offen für die Einrichtung neuer Bildungsgänge, um dem technologischen, dem wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wandel zu entsprechen.

Kontaktdaten:

Ansprechpartner/in:
Werner Götze

Adresse:
Berufsbildende Schule Gewerbe und Technik
Langstr. 15
54290 Trier

Tel.: 0651 / 718-1719
Fax: 0651 / 718-1718
E-Mail: info@bbsgut-trier.de

Homepage:
www.bbsgut.de

Erziehung - Werte - Kompetenzen:

- Die BBS GUT fördert und fordert alle Schülerinnen und Schüler in allen Bildungsgängen gleichermaßen hinsichtlich Berufsreife, Studierfähigkeit und Selbstständigkeit.
- Die BBS GUT erzieht ihre Schülerinnen und Schüler zum eigenverantwortlich handelnden mündigen Bürger.
- Die BBS GUT vermittelt integrativ Fach- und Lernkompetenzen, Human- und Sozialkompetenzen.
- Die BBS GUT vermittelt und fördert Medienkompetenzen.
- Die BBS GUT engagiert sich - herausgefordert durch ihre geografische Lage - in allen Bildungsgängen für die Europäische Idee.

Unser Angebot findest Du auf den Seiten 39-42.

Berufsbildende Schule Wirtschaft Trier



Die BBS Wirtschaft

- ist regionales Kompetenzzentrum für berufliche Bildung in den Schwerpunkten Wirtschaft und Gesundheit
- qualifiziert für Beruf, Fachhochschul- und Universitätsstudium
- bietet für unterschiedliche Bildungsbedürfnisse Ausbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten in Vollzeit- und in Teilzeitunterricht

Folgende Bildungsabschlüsse können erlangt werden:

- Berufliche Grundbildung (Berufsfachschule I)
- Qualifizierter Sekundarabschluss I (Berufsfachschule II, Berufsschule)
- Abschlüsse in Berufen der dualen Ausbildung (Berufsschule)
- Schulische Berufsqualifikation (Staatlich geprüfte/r Assistent/in; Höhere Berufsfachschule)
- Fachhochschulreife (Höhere Berufsfachschule, Berufsoberschule I; Duale Berufsoberschule und Fachhochschulreifeunterricht)
- allgemeine Hochschulreife (Abitur; Wirtschaftsgymnasium)
- Abschlüsse der beruflichen Fort- und Weiterbildung (Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/in; Fachschule)

Kontaktdaten:

Ansprechpartner/in:
Monika Leinen

Adresse:
Berufsbildende Schule Wirtschaft Trier
Irminenreihof 9
54290 Trier

Tel.: 0651 / 718-2719

Fax: 0651 / 718-2718

E-Mail: sekretariat@bbsw-trier.de

Homepage:
www.bbsw-trier.de

Leitsätze der BBS Wirtschaft Trier:

- In unserer Schule qualifizieren sich die Schüler für Leben und Beruf.
- Unsere Schule fordert Leistung und fördert Entwicklung.
- Unsere Schule arbeitet in allen Bereichen professionell.
- In unserer Schule fühlen wir uns wohl und arbeiten dort gerne.
- Unsere Schule arbeitet mit ihren Partnern aktiv zusammen.
- Unsere Schule entwickelt kontinuierlich ihr Profil.
- Unsere Schule ist freundlich, gepflegt und zeitgemäß ausgestattet.
- In unserer Schule wird offen kommuniziert.
- In unserer Schule begegnen sich alle mit Wertschätzung.

(ausführliche Fassung des Leitbilds
siehe Homepage der Schule: www.bbsw-trier.de)

Unser Angebot findest Du auf den Seiten 39-42.

Bundeswehr



Arbeitgeber Bundeswehr – Karriere mit Zukunft

Schule, was dann - Ausbildung oder Studium?

Diese Fragen stellen sich viele Schulabgänger, aber hast du dabei schon einmal an die Bundeswehr gedacht?

Auch nach der Aussetzung der Wehrpflicht zählt die Bundeswehr mit über 180.000 Soldatinnen und Soldaten noch immer zu einem der größten Arbeitgeber in Deutschland und bietet interessante Karriere-möglichkeiten in einer Vielzahl abwechslungsreicher Berufe.

Die Bundeswehr bildet ihr Personal, entsprechend der vorgesehenen Laufbahn und späteren Tätigkeit, vom Facharbeiter bis zum hochqualifizierten Akademiker aus. Hierzu stehen u. a. über 60 verschiedene Ausbildungs-berufe und ca. 25 Studiengänge zur Verfügung.

Neben guten schulischen Leistungen, körperlicher Fitness, Mobilität und der Bereitschaft zu Auslandseinsätzen, sollten vor allem Teamfähigkeit und Leistungswillen zu deinen Stärken gehören. Jedes Jahr werden ca. 15.000 Soldatinnen und Soldaten auf Zeit eingestellt. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Kontaktdaten:

Ansprechpartner/in:

Oberleutnant Christian Laudor,
Stabsfeldwebel Stefan Backes,
Stabsfeldwebel Günther Bollig

Adresse:

Karriereberatung Trier
Eurener Straße 54
54294 Trier

Tel.: 0651 / 9129-4912 (Herr Laudor)
0651 / 9129-4911 (Herr Backes)
0651 / 9129-4910 (Herr Bollig)

Fax: 0651 / 9129-4913
E-Mail: wdbera.tr@bundeswehr.org

Homepage:

www.bundeswehr-karriere.de

Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch: 08.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 08.00 – 11.00 Uhr

Ein Einstiegsgehalt von ca. 1500,- EUR netto, frühe Beförderungsmöglichkeiten, langfristige Arbeitsplatzsicherheit und gute berufliche Entwicklungschancen machen die Bundeswehr zu einem attraktiven Arbeitgeber.

Unser Angebot findest Du auf Seite 18.

Bürgerhaus Trier-Nord



Die stadtteilorientierte Kinder- und Jugendarbeit ist ein Arbeitsbereich des Bürgerhauses Trier-Nord. Hier werden Freizeit-, Förder- und Beratungsangebote für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene im Alter von 6- 21 Jahren und ihre Eltern bereitgestellt. Das zentrale Ziel der Kinder- und Jugendarbeit ist die Verbesserung der Entwicklungschancen und Lebensbedingungen für Kinder und Jugendliche in Trier-Nord.

Die Übergänge zwischen den einzelnen Arbeitsformen und Methoden sind fließend. Die sozialpädagogische Unterstützung findet je nach Fall und spezifischer Problemlage auf den Ebenen sozialer Gruppenarbeit, aufsuchender Elternarbeit, mobiler Jugendarbeit oder

Kontaktdaten:

Ansprechpartner/in:

Naomi Mambo, Michael Issler

Adresse:

Bürgerhaus Trier-Nord
Franz-Georg-Straße 36
54292 Trier

Tel.: 0651 / 91820-14

Fax: 0651 / 91820-25

E-Mail: naomi.mambo@buergerhaus-trier-nord.de
michael.issler@buergerhaus-trier-nord.de

Homepage:

www.buergerhaus-trier-nord.de

der sozialen Einzelfallhilfe statt. Die aufsuchende Bildungsarbeit nimmt in diesem Zusammenhang eine herausragende Stellung ein. Die Spannweite der Unterstützungsformen reicht von direkter Betreuung und Beratung mit hoher Kontaktintensität, über eher begleitende Unterstützung bis hin zur Koordination und der reinen Vermittlung von Hilfen anderer Dienste, Qualifizierungs- und Freizeitangeboten.

Unser Angebot findest Du auf den Seiten 11 und 19.

Die Bürgerservice GmbH



Die gemeinnützige Bürgerservice GmbH nimmt sich seit nun bald 25 Jahren derjenigen an, die auf dem regulären Arbeitsmarkt mit unterschiedlichen Problemen zu kämpfen haben. Mit unseren Auszubildenden sind wir mit 360 Beschäftigten in sieben Betriebsstätten in der Region Trier ein bedeutsames Integrationsunternehmen.

In unserem Fokus stehen insbesondere Menschen mit Behinderung. Ihnen bieten wir in unseren marktorientierten handwerklichen Fach- und Meisterbetrieben sowie im Dienstleistungssektor dauerhafte sozialversicherungspflichtige Arbeits- und Ausbildungsplätze im kaufmännischen und gewerblichen Bereich. Unsere Betriebe tragen ca. 75% zur Gesamtfinanzierung des Unternehmens bei.

Aber auch mit Hilfe von bezuschussten Projekten und Maßnahmen unterstützen wir Menschen bei der

Kontaktdaten:

Ansprechpartner/in:

Anne Blang

Adresse:

Bürgerservice Trier
 Monaiser Straße 7
 54294 Trier

Tel.: 0651 / 8250-203

Fax: 0651 / 8250-150

E-Mail: anne.blang@bues-trier.de

Homepage:

www.bues-trier.de

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 07:30 – 17:00Uhr

Freitag: 07:30 – 16:00Uhr

Integration in den ersten Arbeitsmarkt. Wir qualifizieren sie und machen sie fit, sodass sie ihren Weg in eine sozialversicherungspflichtige Tätigkeit in anderen Unternehmen finden. Unsere Auftraggeber sind hier die Bundesagentur für Arbeit und die Jobcenter in der Region.

Unser Angebot findest Du auf Seite 46.

Club Aktiv e.V.



Der Club Aktiv e.V. ist ein Selbsthilfeverein, in dem sich Menschen mit und ohne Behinderung für Integration und ein gleichberechtigtes Zusammenleben aller Menschen engagieren.

Wir arbeiten mit dem Ziel, Barrieren jeglicher Art abzubauen und benachteiligte Menschen durch eine Vielzahl an Angeboten in Gesellschaft und Arbeitsleben zu integrieren.

Wir haben Standorte in Trier, Saarburg, Kaiserslautern, Saarlouis und Koblenz.

Neben den in der Broschüre genannten Angeboten sind wir Träger für FSJ und Europäischen Freiwilligendienst (EFD).

Kontaktdaten:

Ansprechpartner/in:

Ulrike Baumann

Adresse:

Club Aktiv e.V.
Schützenstr. 20
54295 Trier

Tel.: 0651 / 69958076

Fax: 0651 / 9785926

E-Mail: baumann@clubaktiv.de

Homepage:

www.clubaktiv.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 09:00 – 15:00 Uhr

Unser Angebot findest Du auf den Seiten 19 und 54.

Exzellenzhaus e.V.



Das Jugend- und Kulturzentrum Exzellenzhaus e.V. ist anerkannter Träger der Jugendhilfe. Seit fast 40 Jahren bemüht sich der Verein um niedrigschwellige Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Vom Kinderhort (für Schulkinder) über die offene/mobile Jugendarbeit (Jugendtreff/Streetwork) bis zur Jugendkulturarbeit (Kulturbüro) wird ein weiter Bereich der Jugendarbeit abgedeckt.

Die Bildungsangebote im Bereich „Übergang Schule/Beruf“ werden von den MitarbeiterInnen der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Hause begleitet.

Kontaktdaten:

Ansprechpartner/in:

Dirk Mentrop (Offene Kinder- und Jugendarbeit)

Adresse:

Exzellenzhaus e.V.
Zurmaierstr. 114
54292 Trier

Tel.: 0651 / 25191

Fax: 0651 / 149491

E-Mail: jugend@exhaus-jugendtreff.de

Homepage:

www.exhaus-jugendtreff.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 13:30 – 18/19:00Uhr

Hausaufgabenbetreuung:

Montag – Donnerstag: 14:00 – 16:00Uhr
Bewerbertraining/Praktikumsbegleitung
an Werktagen nach Absprache

Unser Angebot findest Du auf Seite 20.

Handwerkskammer Trier



Handwerkskammer Trier

Zur Handwerkskammer gehören die Inhaber von Handwerksbetrieben des Handwerkskammerbezirks sowie ihre Gesellen, andere Arbeitnehmer mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung und deren Lehrlinge.

Als Körperschaft des öffentlichen Rechts nimmt die Handwerkskammer Trier die ihr übertragenen, staatlichen Aufgaben wahr. Hierzu gehört unter anderem das Führen der Lehrlingsrolle und die Ausbildungsberatung.

Ein weiterer Mittelpunkt der Aufgaben der Handwerkskammer Trier ist die Förderung beruflicher Qualifizierung. Dazu zählen die überbetriebliche Ausbildung von Lehrlingen aus Handwerksbetrieben (ÜLU) sowie die Durchführung von Fortbildungslehrgängen und Meistervorbereitungskursen, aber auch die Beratung von Jugendlichen, Eltern und Lehrern im Berufsorientierungsprozess oder während der Berufsausbildung.

Auch die konkrete Hilfe bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz gehört zu den Angeboten der Handwerkskammer. Jugendliche, die erhebliche Probleme haben, in einer betrieblichen Ausbildung die Gesellenprüfung zu schaffen, können bei der Handwerkskammer in den Bereichen Holz, Farbe und Metall ausgebildet werden.

Aber auch leistungsstarke Jugendliche finden hier das passende Angebot z.B. in einem Dualen Studium oder einem der anspruchsvollen Ausbildungsberufe des Handwerks.

Kontaktdaten:

Ansprechpartner/innen:

Petra Kollmann
(Projekt „Passgenaue Vermittlung“)
Tel.: 0651 / 207-232
E-Mail: pkollmann@hwk-trier.de

Ralf Gessinger
(Projekt „Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen“)
Tel.: 0651 / 207-124
E-Mail: rgessinger@hwk-trier.de

Gerd Kiefer
(Projekt „Coach für betriebliche Ausbildung“)
Tel.: 0651 / 207-351
E-Mail: gkiefier@hwk-trier.de

Karl-Heinz Schwall
(Ausbildungsberatung)
Tel.: 0651 / 207-123
E-Mail: kschwall@hwk-trier.de

Adresse:

Handwerkskammer Trier
Loebstr. 18
54292 Trier

Tel.: 0651 / 207-0
Fax: 0651 / 207-267
E-Mail: info@hwk-trier.de

Homepage:

www.hwk-trier.de

Unser Angebot findest Du auf den Seiten 12, 21-22, 47, 55 und 57.

Industrie- und Handelskammer Trier



Die IHK Trier ist das gemeinsame Unternehmen der rund 29.000 Unternehmen und ihrer rund 90.000 Mitarbeiter in der Region Trier, die aus dem Landkreis Bernkastel-Wittlich, dem Eifelkreis Bitburg-Prüm, dem Landkreis Vulkaneifel, dem Landkreis Trier-Saarburg und der Stadt Trier besteht.

Für unsere Mitgliedsunternehmen arbeiten wir als kundenorientierter Dienstleister, kritischer Partner der Politik und unabhängiger Anwalt des Marktes. Wir machen uns stark für Ihren Erfolg und verstehen uns als gestaltende Kraft für die Entwicklung der Region Trier. Dabei setzen wir auf Beratungskompetenz und hohe Service-Qualität.

In unserem Geschäftsbereich Aus- und Weiterbildung betreuen wir gegenwärtig mehr als 5300 Ausbildungsverhältnisse in über 1500 aktiven Ausbildungsbetrieben. Mehr als 900 ehrenamtliche Prüfer sind in den Prüfungsausschüssen der IHK Trier tätig und prüfen jährlich Auszubildende in rund 2000 Abschlussprüfungen und fast 1700 Zwischenprüfungen.

Kontaktdaten:

Ansprechpartner/in:

Alexandra Lossjew

Adresse:

Herzogenbuscher Straße 12
54292 Trier

Tel.: 0651 / 9777-360

Fax: 0651 / 9777-305

E-Mail: lossjew@trier.ihk.de

Homepage:

www.ihk-trier.de

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 08:00 – 17:00 Uhr

Freitag: 08:00 – 16:00 Uhr

Aber nicht nur die Prüfung der Auszubildenden ist Aufgabe einer Industrie- und Handelskammer: Als Service für Auszubildende und Eltern bietet die IHK Trier durch ihre Ausbildungsberater Beratung in allen das Ausbildungsverhältnis betreffenden Fragen. Und sollte es einmal Schwierigkeiten mit dem Ausbildungsbetrieb geben, stehen die Ausbildungsberater als Vermittler zur Verfügung.

Unser Angebot findest Du auf den Seiten 23-26.

Institut für Talententwicklung (IFT)

IFT INSTITUT FÜR TALENTENTWICKLUNG GMBH

Das Institut für Talententwicklung ist ein Dienstleister für Schulen und Ausbildungsbetriebe, Fach- und Hochschulen sowie Institutionen, Kammern und Verbände.

Die Firma beschäftigt derzeit an 41 Standorten rund 85 fest angestellte MitarbeiterInnen – mit weiter steigender Tendenz.

Im Jahr 1992 wurde die Firma gegründet, seit zwölf Jahren ist sie auf die Themen Berufsorientierung und Personalentwicklung spezialisiert. Die Fachmessen für Ausbildung+Studium werden ergänzt durch parentum-Elternabende für die Berufswahl, Talentum-Tagungen für Berufsorientierung und viele weitere Aktivitäten. Inzwischen arbeitet das IFT mit etwa 2.500 allgemeinbildenden Schulen und 1.500 Unternehmen, Hochschulen und Institutionen aus dem In- und Ausland (bis nach China) zusammen. Seit mehreren Jahren ist regelmäßig die Bundesbildungsministerin Frau Professor Dr. Annette Schavan die Schirmherrin großer

Kontaktdaten:

Ansprechpartner/in:

Ulrike Schröder

Adresse:

Institut für Talententwicklung (IFT)
Europa-Allee 1
54343 Föhren

Tel.: 06502 / 937 94 32

Fax: 06502 / 937 94 37

E-Mail: u.schroeder@if-talent.de

Homepage:

www.erfolg-im-beruf.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 08.00 – 13.00 Uhr

Teile der IFT-Aktivitäten. Das besondere Konzept des IFT ist im Jahr 2010 von der Initiative „Deutschland. Land der Ideen“ ausgezeichnet worden.

Unser Angebot findest Du auf den Seiten 27-28.

Integrationsfachdienst des Caritasverbands Trier e.V.



Caritasverband
Trier



Der Integrationsfachdienst bietet vielfältige Unterstützungsleistungen zur Verbesserung der beruflichen Teilhabemöglichkeiten von Menschen mit Behinderungen an.

Der IFD ist im SGB IX verankert und wird überwiegend durch das Land Rheinland-Pfalz (Integrationsamt) finanziert. Kofinanzierungen erfolgen durch die Agentur für Arbeit, Jobcenter und Rehabilitationsträger.

Das Kern-Angebot des IFD umfasst folgende Leistungen:

- Unterstützung im Übergang von der Schule in den Beruf (IFD-ÜSB)
- Vermittlung in Ausbildung und Arbeit (IFD-Vermittlung)
- Unterstützung bei Problemen im Arbeitsleben (IFD-Berufsbegleitung)

Kontaktdaten:

Ansprechpartner/in:

Jürgen Thron

Adresse:

Integrationsfachdienst des Caritasverbands Trier e.V.
Stresemannstr. 5-9
54290 Trier

Tel.: 0651 / 2096-250

Fax: 0651 / 2096-259

E-Mail: integrationsfachdienst@caritas-region-trier.de

Homepage:

www.ifd-trier.de

www.caritas-region-trier.de

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 08:00 – 16:30 Uhr

Freitag: 08:00 – 13:00 Uhr

Darüber hinaus bieten wir teilweise in Kooperation mit anderen Trägern folgende Leistungen an:

- Unterstützte Beschäftigung nach §38a SGB IX (InBeQ und Berufsbegleitung)
- Individuelle betriebliche Berufsbildung über das Persönliche Budget (statt Berufsbildung in einer Werkstatt für behinderte Menschen)
- Beratungsstelle Persönliches Budget

Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Internetseite.

Unser Angebot findest Du auf den Seiten 28-29.

Jugendmigrationsdienst des Caritasverbands Trier e.V.



Der Jugendmigrationsdienst stellt neben den Integrationskursen ein wesentliches Element der vom Bund geförderten Integrationshilfen für Jugendliche dar. Er hat drei Aufgabenbereiche:

- Individuelle Integrationsförderung
- Netzwerk- und Sozialraumarbeit
- Initiierung und Begleitung der interkulturellen Öffnung von Diensten und Einrichtungen

Ziele

- Verbesserung der Integrationschancen (sprachliche, schulische, berufliche und soziale Integration),
- Förderung von Chancengerechtigkeit,
- Förderung der Partizipation junger Migrantinnen und Migranten in allen Bereichen des sozialen, kulturellen und politischen Lebens,
- Ausgehend vom Grundsatz der Gestaltung positiver Lebensbedingungen für junge Migrantinnen und Migranten stehen im Mittelpunkt der Arbeit des JMD:
- Vorrangig die individuelle Begleitung der nicht mehr vollzeitschulpflichtigen jungen Menschen mit Migrationshintergrund, einschließlich der nicht mehr vollzeitschulpflichtigen Neuzuwanderinnen und Neuzuwanderer im Wege des Case Managements vor, während und nach den Integrationskursen nach § 44, 44a des Aufenthaltsgesetzes,
- Beratungsangebote für junge Menschen mit Migrationshintergrund, die wegen integrationsbedingter Probleme oder Krisensituationen der besonderen Förderung bedürfen,

Kontaktdaten:

Ansprechpartner/innen:

Bernhard Jocher, Katharina Moik,
Christiane Nels, Jutta Erasme,
Thomas Zuche (JMD Saarburg)

Adresse:

Jugendmigrationsdienst des Caritasverband Trier e.V.
Thebäerstr. 21 und Petrusstr. 28
54292 Trier

Tel.: 0651 / 2096-311 (Bernhard Jocher)
0651 / 2096-223 (Katharina Moik)
0651 / 2096-312 (Christiane Nels)
0651 / 2096-220 (Jutta Erasme)
06581 / 996 720 (Thomas Zuche)

Fax: 0651 / 2096-333

Homepage:

www.jmd-trier.de

- Gruppenangebote für junge Menschen mit Migrationshintergrund,
- die Vermittlung in Angebote für zugewanderte junge Menschen im örtlichen Netzwerk und Mitarbeit bei der Weiterentwicklung dieser Netzwerke,
- die Initiierung und das Management von anderweitig geförderten Integrationsangeboten für junge Menschen mit Migrationshintergrund,
- die Initiierung und Begleitung der interkulturellen Öffnung von Diensten und Einrichtungen in öffentlicher und freier Trägerschaft sowie der Netzwerkpartner.

Unser Angebot findest Du auf Seite 30.

Kreishandwerkerschaft Trier-Saarburg



Die Kreishandwerkerschaft Trier-Saarburg betreut 30 Handwerks-Innungen. Als Geschäftsstelle unterstützt sie die Ehrenamtsträger (Obermeister, Lehrlingswarte und Vorstände) in ihren vielfältigen Aufgaben und trägt mit dazu bei, das Image der Handwerksberufe durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit ins rechte Licht zu rücken.

Es werden Aktivitäten und Strategien gebündelt, es wird organisiert und effizient betreut. Sie haben das Ohr an der Basis; sie können gezielt und schnell handeln und Hilfe geben. Denn es gilt die Devise: Besser vorher gefragt, als später bereut. Dies gilt insbesondere bei Rechtsfragen aus dem Arbeits- und Vergaberecht. Durch die persönliche Nähe sind sie auch ein stabilisierender Faktor in der handwerklichen Organisation.

Vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Zukunftsfähigkeit der regional ansässigen Handwerksunternehmen, hat die KHS Trier-Saarburg Kooperationsvereinbarungen mit Schulen geschlossen. Demnach werden folgende Angebote und Leistungen eingelöst:

Kontaktdaten:

Ansprechpartner/in:

Olaf Fackler

Adresse:

Kreishandwerkerschaft Trier-Saarburg
Cläre-Prem-Straße 1
54292 Trier

Tel.: 0651 / 146204-0

Fax: 0651 / 146204-9

E-Mail: khs-trier@das-handwerk.de

Homepage:

www.das-handwerk.de

- Vernetzung der Schulen u. Handwerksbetriebe
- Information und Beratung gegenüber Schulen u. Lehrkräften
- Aktive Unterstützung bei der Vermittlung von Praktika- u. Lehrstellen
- Organisation von Betriebsbesichtigungen
- "Meister im Unterricht" - Bereitstellung von Handwerksmeistern zur Teilnahme am Fachkundeunterricht in der Schule
- Mitgestaltung von Berufsinformationsveranstaltungen für Eltern
- Die Schulen informieren die KHS Trier-Saarburg regelmäßig über Planungen und praktische Inhalte im Bereich der Berufsorientierung
- Die Schulen informieren ihre Schüler über die vielfältigen Perspektiven einer Ausbildung im Handwerk

Unser Angebot findest Du auf den Seiten 31-32.



KULTURBÜRO Rheinland-Pfalz

Das Kulturbüro Rheinland-Pfalz stärkt kulturelle Kompetenz bei Jugendlichen und Erwachsenen. Als anerkannter Partner der Kultur initiieren wir erfolgreich nachhaltige Projekte und setzen sie um, bieten praxisnahe Qualifizierung und fördern die Vernetzung. Das Kulturbüro Rheinland-Pfalz wurde am 1. Oktober 1993 gegründet. Träger ist die genau ein Jahr zuvor gegründete Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Soziokultur & Kulturpädagogik Rheinland-Pfalz e.V. mit derzeit 23 Mitgliedern.

Wir verstehen uns als Anlaufstelle und Dienstleistungseinrichtung für die gesamte freie Kulturszene in Rheinland-Pfalz – ob Veranstalter, Künstler oder Kulturverein, Theater, Kleinkunsthöhne oder Musikclub – aber auch für kommunale Veranstalter, wie Kultur- und Jugendämter.

Kontaktdaten:

Ansprechpartner/in:

Lukas Nübling

Adresse:

Kulturbüro Rheinland-Pfalz
der LAG Soziokultur & Kulturpädagogik e.V.
Koblenzer-Str. 38
56112 Lahnstein

Tel.: 02621 / 623 150

Fax: 02621 / 623 1555

E-Mail: info@kulturbuero-rlp.de

Homepage:

www.kulturbuero-rlp.de

Seit Februar 2006 sind wir anerkannter Träger des Freiwilligen Sozialen Jahres in der Kultur (FSJ Kultur).

Das Kulturbüro Rheinland-Pfalz betreut mittlerweile knapp 100 kulturelle Einrichtungen in ganz Rheinland-Pfalz, von Theatern über Museen, Kinos, Rockinitiativen, offenen Kanälen, Soziokulturellen Zentren bis zu Jugendkunstwerkstätten.

Unser Angebot findest Du auf Seite 53.

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz



Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

Die Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz ist die berufsständische Selbstverwaltung (Körperschaft des öffentlichen Rechts) der Landwirtschaft mit Dienststellen in Bad Kreuznach, Koblenz, Trier, Kaiserslautern und Alzey.

Die Landwirtschaftskammer ist u.a. „zuständige Stelle“ für die Berufsbildung in den Grünen Berufen (Beratung und Betreuung von Auszubildenden und Ausbildern, Verwaltung, Prüfungswesen, Anerkennung von Ausbildungsbetrieben, Fortbildung):

- Gärtner
- Winzer
- Landwirt
- Tierwirt
- Pferdewirt
- Forstwirt
- Fachkraft Agrarservice
- Hauswirtschaft
- ... und viele mehr.

Kontaktdaten:

Ansprechpartner/in:

Reinhard Hertwig (Haus der Landwirtschaft)

Adresse:

Landwirtschaftskammer RLP
Gartenfeldstr. 12a
54295 Trier

Tel.: 0651 / 94907-364

Fax: 0651 / 94907-366

E-Mail: reinhard.hertwig@lwk-rlp.de

Homepage:

www.lwk-rlp.de

Für jeden der Grünen Berufe stehen an den verschiedenen Dienststellen Ausbildungsberater/innen mit Rat und Tat zur Verfügung.

Unser Angebot findest Du auf Seite 33.

Learn-factory des Caritasverbands Trier e.V.



Die learn-factory des Caritasverbands Trier e.V. qualifiziert und begleitet Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre beim Einstieg in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt.

Wir bieten – zum Teil in Kooperation mit anderen Bildungsträgern:

- Behindertenspezifische Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB-Reha)
- Projekte zur Vorbereitung auf die Berufswelt, z.B. im Rahmen des Projekts „wöchentlicher Praxistag an Realschulen plus“ oder z.B. Praktikumsmöglichkeiten in unserem Ausbildungsladen
- Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE-integrativ) in folgenden Berufen:
 - Kaufmann / Kauffrau für Bürokommunikation
 - Kaufmann / Kauffrau im Einzelhandel
 - Verkäufer / -in
 - Verkaufskraft

Die Ausbildung wird in unserem Ausbildungsbüro sowie in unserem Ausbildungsladen „einzigart“ in der Trierer Innenstadt und in Kooperation mit Betrieben durchgeführt.

Kontaktdaten:

Ansprechpartner/in:

Torsten Gärtner, Margrit Buchholz-Weinert

Adresse:

Learn-factory des Caritasverbands Trier e.V.
Johann-Philipp-Str. 1a
54290 Trier

Tel.: 0651 / 2096-340

Fax: 0651 / 2096-339

E-Mail: learn-factory@caritas-region-trier.de

Homepage:

www.rcvtrier.caritas.de/73514.html

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 08:00 – 16:00 Uhr

- Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE-kooperativ) in kooperativer Form in folgenden Berufen:
 - Kaufmann / Kauffrau für Bürokommunikation
 - Kaufmann / Kauffrau im Einzelhandel
 - Verkäufer / -in
 - Hauswirtschafter / -in

Die Ausbildungspraxis wird in Kooperationsbetrieben des ersten Arbeitsmarktes durchgeführt. Die learn-factory ist als Ausbildungsbetrieb verantwortlich für Organisation, pädagogische Begleitung und Beratung sowie Stütz- und Förderunterricht.

Sowohl unsere außerbetrieblichen Berufsausbildungen als auch unsere Behindertenspezifischen Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen führen wir im Auftrag der Agentur für Arbeit Trier durch.

Unser Angebot findest Du auf den Seiten 47-49.

Mergener Hof e.V. (mjc)



Die Beratungsstelle für junge Arbeitslose im Jugendzentrum Mergener Hof liegt zentral in der Innenstadt und ist für Jugendliche gut zu erreichen. Ziel unserer Arbeit ist vorrangig die erfolgreiche Integration von Jugendlichen in die Arbeitswelt und damit auch in die Gesellschaft. Unsere Unterstützung umfasst individuelle, auf die speziellen Problemlagen der jungen Menschen ausgerichtete sozialpädagogische Betreuung. Unser Beratungsangebot ist neben der Hilfe zur Bewältigung alltäglicher Anforderungen auf die berufsbezogene Entwicklung der Jugendlichen ausgerichtet.

Kontaktdaten:

Ansprechpartner/in:

Cornelia Faust-Brausch, Erwin Brausch

Adresse:

Mergener Hof e.V.
Rindertanzstraße 4
54290 Trier

Tel.: 0651 / 9784822

Fax: 0651 / 9784815

E-Mail: beratungsstelle@mjctrier.de

Homepage:

www.mjctrier.de

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 08:00 – 16:30Uhr

Freitag: 08:00 – 15:00Uhr
und nach Vereinbarung

Unser Angebot findest Du auf Seite 34.



Macht Menschen stark fürs Leben.

Der Verein Palais e.V. ist ein als gemeinnützig anerkannter freier Träger der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe und Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband. Die Einrichtung versteht sich als moderner sozialer Dienstleistungsbetrieb, tätig innerhalb der Stadt Trier sowie den Landkreisen Trier-Saarburg und Bernkastel-Wittlich und bietet ein breites, multidisziplinäres Unterstützungsangebot in verschiedenen Tätigkeitsbereichen. Das zentrale Ziel der Arbeit des Trägers ist die Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung junger Menschen.

Der Träger engagiert sich in den Bereichen der Hilfen zur Erziehung in Delegation verschiedener Jugendämter, der Schulsozialarbeit an insgesamt 33 Schulen in Trier und im Landkreis Bernkastel-Wittlich, in der Arbeit mit schulverweigernden und -müden Jugendlichen, ist tätig in der offenen Jugendarbeit und verfügt über ein großes Spektrum an erlebnispädagogischen Angeboten mit eigenem Hochseilgarten. Darüber hinaus begleitet

Kontaktdaten:

Ansprechpartner/in:

Sandra Grau
Ulrike Laux

Adresse:

Palais e.V.
Christophstraße 1
54290 Trier

Tel.: 0651 / 41061

Fax: 0651 / 700167

E-Mail: info@palais-ev.de

Homepage:

www.palais-ev.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 09:00 – 18:00 Uhr

und unterstützt der Palais e.V. im Bereich der Berufshilfe junge Menschen und Familien durch vielfältige Projekte und Qualifizierungsmaßnahmen auf ihrem Weg in die Arbeitswelt. Der Bereich Beruf und Bildung sowie Maßnahmen zur vertieften Berufsorientierung ermöglichen Schüler/innen eine altersangemessene, gruppenbezogene Auseinandersetzung mit den Themen Berufsorientierung, Beruf und Zukunft. Weitere Bereiche wie Quartiersmanagement, ein Sozialer Dienst und Mediation für Paare und Familien ergänzen das breitgefächerte Angebot.

Unser Angebot findest Du auf den Seiten 35-36, 50 und 56.

Selbstlern- und Beratungszentrum (SLZ)



selbstlernzentrum

Das Selbstlern- und Beratungszentrum der vhs Trier trägt mit seinen Angeboten dazu bei, einen chancengerechten Zugang zu den Möglichkeiten lebenslangen Lernens zu eröffnen. Die Nutzung steht allen Altersgruppen offen.

Du bist genau richtig bei uns, wenn Du

- Dich für eine neue Fremdsprache interessierst oder deine Fremdsprachenkenntnisse auffrischen möchtest;
- Dich auf den Hauptschul- bzw. Realschulabschluss vorbereiten willst;
- Deine Kenntnisse im Lesen und Schreiben erweitern und vertiefen möchtest;
- als Migrantin deine Deutschkenntnisse festigen möchtest;
- effektive Lerntechniken kennen lernen willst;
- Deine Bewerbungsunterlagen erstellen oder überarbeiten willst.

Was heißt eigentlich Lernen im Selbstlernzentrum?

An zwölf modern ausgestatteten PC-Arbeitsplätzen kannst Du gemeinsam mit einer Lernberaterin den Lernstoff systematisch wiederholen, Deine individuellen Lücken schließen, das im Unterricht Gelernte vertiefen oder dich systematisch auf eine Prüfung vorbereiten. Der große Vorteil: Lernziele, Lernthemen, Lernzeiten und Lerntempo bestimmst Du weitestgehend selbst!

Kontaktdaten:

Ansprechpartner/in:

Martina Schladt

Adresse:

Selbstlern- und Beratungszentrum
Domfreihof 1b (VHS)
54290 Trier

Tel.: 0651 / 718-1437

E-Mail: martina.schladt@vhs-trier.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 14:30 – 17:00 Uhr (Raum 106)
bzw. nach Vereinbarung

Selbstorganisiertes Lernen – autonom, aber nicht allein:

Unsere Lernberaterin steht Dir mit individueller- und Gruppen-Lernberatung, mit der Erstellung eines persönlichen Bildungsplans sowie mit einer auf Dich zugeschnittenen Lernbegleitung zur Seite.

Lernen mit dem Computer?!

Du hast noch nie an einem Computer gearbeitet? Keine Sorge, wir setzen keinerlei Kenntnisse voraus! Die Lernberaterin zeigt Dir Schritt für Schritt den Umgang mit dem PC und der passenden Lernsoftware.

Selbstlernmaterialien:

Im SLZ stehen Dir viele verschiedene Materialien für unterschiedliche Lernvoraussetzungen und Lernziele zur Verfügung.

Du bist genau richtig bei uns im Beratungszentrum,

- wenn du als Schüler/in eine möglichst tiefe und umfassende Berufsorientierung anstrebst;
- dich als Jugendliche/r frühzeitig um eine Ausbildungsstelle bewerben möchtest;
- in der Schule, in der Aus- oder Weiterbildung effektiver lernen willst.

Unser Angebot findest Du auf Seite 37.

Soziale Lerndienste im Bistum Trier



Die „Sozialen Lerndienste im Bistum Trier“ sind eine gemeinsame Fachstelle des Bistums Trier und des Caritasverbandes für die Diözese Trier e.V., die Freiwilligendienste im Bistum Trier (Rheinland-Pfalz und Saarland) anbietet.

Zum Angebot der Fachstelle gehört die individuelle Beratung interessierter Menschen im Hinblick auf geeignete Einsatzbereiche, die Vermittlung in eine den persönlichen Interessen und Fähigkeiten entsprechende Einsatzstelle sowie die pädagogische Begleitung während des gesamten Dienstes.

Kontaktdaten:

Adresse:

Soziale Lerndienste im Bistum Trier
Dietrichstr. 30
54290 Trier

Tel.: 0651 / 993 796-300

Fax: 0651 / 993 796-444

E-Mail: info@soziale-lerndienste.de

Homepage:

www.soziale-lerndienste.de

Öffnungszeiten:

Montag: 9:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 16:00 Uhr,

Dienstag: 9:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 16:00 Uhr,

Donnerstag: 9:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 16:00 Uhr,

Freitag: 9:00 – 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Unser Angebot findest Du auf den Seiten 51-52.

treffpunkt am weidengraben e.V.



1989 ist der Verein treffpunkt am weidengraben e.V. aus einer Elterninitiative im Stadtteil entstanden und hat sich über die Jahre als freier Träger der Jugendhilfe in Trier etabliert. Bis heute sind wir über die Grenzen des Wohnquartiers in sozialen und gesellschaftlichen Themen engagiert.

Der treffpunkt am weidengraben ist Zentrum und Anlaufstelle für alle Bürgerinnen und Bürger. Er bietet Raum für Begegnung und sinnvolle Freizeitgestaltung, bietet Hilfestellung und Beratung.

Kontaktdaten:

Adresse:

treffpunkt am weidengraben e.V.
Jugendzentrum
Am Weidengraben 31 a
54296 Trier

Tel.: 0651 / 23716

E-Mail: auskunft@taw-trier.de

Homepage:

www.taw-trier.de

Die wesentlichen Ziele des Vereins sind:

1. Verbesserung der Lebens- und Wohnqualität im Stadtteil Am Weidengraben
2. Schaffung und Förderung von bürgerschaftlichem Engagement im Stadtteil und Initiierung von Situationen gesellschaftlichen Miteinanders
3. Unterstützung in schwierigen und besonderen Lebenslagen

Zur Realisierung der genannten Ziele unterhält der Verein das Bewohnerzentrum mit den vielfältigen Beratungsangeboten, sein Jugendzentrum „Auf der Höhe“ sowie seinen integrativen „HORT im treffpunkt am weidengraben“.

Unser Angebot findest Du auf Seite 38.

Verein Jugend und Arbeit e.V.

Seit 1987 arbeitet der Verein Jugend und Arbeit e.V. an der Verbesserung der regionalen Situation von Arbeitslosen / von Arbeitslosigkeit Bedrohten, insbesondere jungen Menschen und Frauen. Globalziele sind dabei die (Re-)Integration Benachteiligter in den Arbeitsmarkt und eine Verhinderung von Arbeitslosigkeit durch präventive Ansätze. Herzstück der Arbeit bilden die drei Arbeitskreise „Frauen und Arbeit“, „Schule & Beruf“ und „Mädchenarbeit“.

Hauptzielgruppe unserer Aktivitäten sind Organisationen und Träger, z.B. lokale und regionale Verwaltungen, Agentur für Arbeit, Arbeitslosenprojekte, Schulen oder Beratungsstellen.

Wir analysieren regelmäßig die regionale Arbeitsmarktsituation (allgemeine Entwicklung, spezifische Situation einzelner Betroffenengruppen, Entwicklung des Angebotes an Hilfs- und Qualifizierungsmaßnahmen), sichern die Kommunikation und Kooperation der Verbundakteure und informieren sie regelmäßig, z.B. über gesetzliche Änderungen, Fördermöglichkeiten oder good-practice-Modelle. Durch frühzeitiges Erkennen von Problemlagen und die gemeinsame Suche nach Lösungsmöglichkeiten trägt die Arbeit im Verbundsystem Arbeitsmarktintegration Benachteiligter Trier zur Entwicklung beispielhafter Projekte in der Region bei. Wir unterstützen die Arbeit der unterschiedlichen Akteure durch weitere strukturelle Maßnahmen, z.B. fachlichen Input zu aktuellen Themen, Durchführung von Fachveranstaltungen oder

Kontaktdaten:

Ansprechpartner/in:

Beate Stoff

Adresse:

Verein Jugend und Arbeit e.V.
Oerenstr. 15
54290 Trier

Tel.: 0651 / 148009

Fax: 0651 / 9940782

E-Mail: buer0@verbundsystem-trier.de

Homepage:

www.verbundsystem-trier.de

Öffnungszeiten:

Termine nach Vereinbarung

Entwicklung von Handreichungen für die Praxis. Auf Anfrage beraten wir Organisationen hinsichtlich neuer Konzepte zur Arbeitsmarktintegration Benachteiligter, zu Finanzierungsmöglichkeiten und zu Gender Mainstreaming. Ferner übernehmen wir auf Wunsch die wissenschaftliche Begleitung von modellhaften Vorhaben (z.B. Praxistag an Schulen der Stadt Trier).

Weitere Projekte sind z.B. „Kooperation grenzenlos“: grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Luxembourg oder die jährliche Organisation des Girls' Day in der Region Trier.

Unser Angebot findest Du auf Seite 38.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Trier
Der Oberbürgermeister,
Stabsstelle „Lernen vor Ort“

Anschrift:

Lernen vor Ort
Aktionsfeld Bildungsberatung
Bollwerkstraße 6
54290 Trier
www.lernen-vor-ort-trier.de

Autorinnen:

Regula Püschel, Stadt Trier, Lernen vor Ort
unter Mitarbeit von Nina Krämer, Stadt Trier, Lernen vor Ort

Gestaltung:

Roland Dahm
ER-DE Grafik Design, Trier
www.er-de.com

Fotos:

www.fotolia.de

Druck:

www.diedruckerei.de

1. Auflage Juni 2012
2.500 Exemplare

GEFÖRDERT VON



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION



Lernen vor Ort · Bollwerkstraße 6 · 54290 Trier
Tel.: 0651 - 718-3440 · Fax: 0651 - 718-3448
Email: lernenvorort@trier.de



www.lernen-vor-ort-trier.de